

ERGOLINE®

ERGOLINE® Aktiv · ERGOLINE® Passiv · ERGOLINE® Carbon

Gebrauchsanweisung
Operating instructions



interco®
System!

Gebrauchsanweisung ERGOLINE®
Operating instructions ERGOLINE®

- ▶ Deutsch ab Seite 3
- ▶ English starting on page 29

Gebrauchsanweisung
ERGOLINE®

Deutsch

Inhalt

1.	Einleitung	6
1.1.	Produktbeschreibung	6
1.2.	Produktübersicht	6
1.3.	Installationsplan	6
1.4.	Umgebungsbedingungen	6
2.	Medizinische Anforderungen	7
2.1.	Anwendungsgebiet/Zielgruppe	7
2.2.	Indikationen	7
2.3.	Kontraindikationen	7
2.4.	Zweckbestimmung	7
3.	Produktkennzeichnung	7
4.	Sicherheitshinweise	7
5.	Hinweissymbole	9
6.	Lieferumfang	10
6.1.	Grundkonfiguration	10
6.2.	Optionen/Zubehör	10
6.2.1.	Untere Extremitäten	10
6.2.2.	Becken	11
6.2.3.	Oberkörper	11
6.2.4.	Obere Extremitäten	12
6.2.5.	Kopf	13
7.	Einstellungen/Bedienung	13
7.1.	Grundkonfiguration	13
7.1.1.	ERGOLINE®-Sitzschale mit Maßpolsterung	13
7.1.2.	Montage ERGOLINE® Sitzschale im Rollstuhl	14
7.1.3.	Die Verwendung der Sitzschale durch den Benutzer	14
7.2.	Optionen / Zubehör	14
7.2.1.	Becken	14
7.2.2.	Oberkörper	15
7.2.3.	Obere Extremitäten	16
7.2.4.	Kopf	17
7.2.5.	Rückenwinkelverstellung (optional)	19
8.	Kompatibilität/Kombinationsmöglichkeiten	19
9.	Technische Daten	20
10.	Transport/Transportsicherung/Treppensteigen	20
10.1.	Allgemeine Informationen zum Transport	20
10.2.	Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem	20
10.3.	Transport im Flugzeug	20
10.4.	Treppensteigen	20
11.	Instandhaltungsplan	21
11.1.	Reinigung	21
11.1.1.	Verwendete Materialien	21
11.1.2.	Reinigung der Materialien	21
11.1.3.	Desinfektion des Produktes	22
11.2.	Wartung	22
11.3.	Service	23
11.3.1.	Sitzsystem	24
12.	Wiedereinsatz/Haltbarkeit	25
13.	Entsorgung/Umweltverträglichkeit	25
14.	Mögliche Störungen	25
15.	EU-Konformitätserklärung	26
16.	Garantierklärung	27

Information

Datum der letzten Aktualisierung:
02/2021

Revisionsstand:
ERGOLINE®_Gebrauchsanweisung_interco_
de-en_01

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch! Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an interco.

Hinweis

Alle interco-Produkte bestehen in der Regel aus einer Sitzschale und/oder einem Untergestell. Zur Vereinfachung ist im Folgenden nur von dem interco-Produkt die Rede.

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir für die Nutzerinnen/ Nutzer eines interco-Produktes und dessen Bedienerinnen/Bediener (Eltern, Betreuer/Betreuerinnen, Therapeuten/Therapeutinnen) ausschließlich die männliche Form.

Damit möchten wir die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte erhalten. Gleichzeitig möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir damit selbstverständlich auch die weibliche Form und andere Geschlechtsidentitäten einschließen.

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

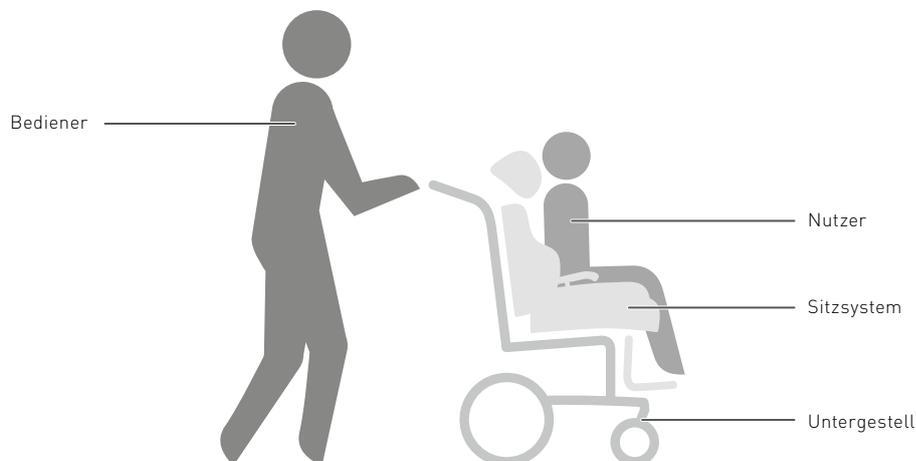
wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein interco Qualitätsprodukt entschieden haben. Dieses soll einen Beitrag dazu leisten, den Alltag und die Lebensqualität des Nutzers nachhaltig zu verbessern. Damit Sie jederzeit sicher mit dem Produkt umgehen und dieses lange nutzen können, haben wir in dieser

Gebrauchsanweisung beschrieben, was Sie dafür beachten sollten.

Es ist wichtig, dass Sie alle Passagen, die auf Ihr interco-Produkt zutreffen, sorgfältig lesen und verstehen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Hinweissymbole, um Verletzungen jeglicher Art auszuschließen. Sollten Sie Fragen zu Ihrem Produkt und der Nutzung haben, fragen Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder kontaktieren Sie uns direkt. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Individualisierungs- und Anpassungsmöglichkeiten für Ihr interco-Produkt.

Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- ▶ Eltern, Begleitpersonen, Pfleger und Angehörige, die dieses Produkt bedienen, sollten sich in den Gebrauch des Produktes von autorisiertem Fachpersonal und mit dieser Gebrauchsanweisung einweisen lassen.
- ▶ Ihr interco-Produkt wurde speziell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Nachträgliche Änderungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten, empfehlen wir die regelmäßige Überprüfung des Produktes und der Produkthanpassung.
- ▶ Ihr interco-Produkt ist ausschließlich für die Kombination mit einem der im weiteren Verlauf aufgeführten Produkte zugelassen. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von interco vorgenommen werden.
- ▶ Für Umbauten, Veränderungen an den Rahmenteil des Produktes und nicht freigegebene Reparaturen an diesem Produkt übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich interco vor.



1. Einleitung

1.1. Produktbeschreibung

Die Sitzschale ERGOLINE® ist eine Sitzhilfe, die zur Einlage in einen normalen Standardfahrrollstuhl geeignet ist. Sie dient der korrekten Unterstützung der Sitzposition der/ des Rollstuhlfahrer-in /s und wird individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse angepaßt. Durch die geringe Bauhöhe wird die Mobilität des Patienten nicht eingeschränkt und die Funktionen des Rollstuhls bleiben weiterhin in vollem Umfang erhalten.

ERGOLINE® besteht im wesentlichen aus zwei Teilen:

- ▶ ERGOLINE® angepaßter Sitz
- ▶ ERGOLINE® angepaßter Rücken

Diese beiden Teile sind über Scharniere miteinander verbunden. Allerdings können Sitz und Rücken auch ein-

zeln eingesetzt werden. Weiterhin können eine Vielzahl von zusätzlichen Teilen, Fixierungen und Hilfen an der Sitzschale montiert sein. Die Erklärung zu diesen einzelnen Teilen finden sie in dem Kapitel, welches sich mit der Fixierung des entsprechenden Körperteils beschäftigt. Schauen Sie hierzu bitte ins Inhaltsverzeichnis.

ERGOLINE® ist in zwei Varianten lieferbar:

- ▶ ERGOLINE® Aktiv (aktives Sitzsystem)
- ▶ ERGOLINE® Passiv (passives Sitzsystem)

Beide Varianten sind als Aluminiumausführung lieferbar. ERGOLINE® Aktiv ist zusätzlich in Carbon-Leichtbauweise (ERGOLINE® Carbon) lieferbar.

1.2. Produktübersicht



- 1 Angepaßter Sitz
- 2 Beckengurt
- 3 Rumpfführungspelotten
- 4 Brustschulterpelotte
- 5 Angepaßter Rücken
- 6 Armauflage
- 7 Kopfstütze

1.3. Installationsplan

Berechtigung zur Auslieferung

ERGOLINE® darf ausschließlich von autorisierten Fachhändlern, Medizinprodukteberatern oder von den Medizinprodukteberatern der interco Group an den Endkunden ausgeliefert werden.

Lieferumfang

Das Grundmodell beinhaltet:

- ▶ Zweiteiliger Grundkorpus aus 2, 3 oder 4 mm Aluminium oder aus Carbon
- ▶ Verbunden über Rückenscharnier
- ▶ Pulverbeschichten in diversen RAL Farben
- ▶ Mit anatomischer Grundpolsterung im Sandwichverfahren für Sitz und Rücken nach Maß
- ▶ Rücken fest verschraubt auf 90°
- ▶ Optional umrüstbar auf verstellbaren Rückenwinkel
- ▶ Mit hochwertigem Stoffbezug in verschiedenen Farben

Aufbau/Montage

Das Produkt wird komplett vormontiert an den Endkunden geliefert, somit sind keinerlei Bauteile vorhanden, die noch vor Ort montiert werden müssen.

Sollten nachträglich Optionen verbaut werden, ist die Montageanleitung hierfür der Option beiliegend.

Der Medizinprodukteberater des Fachhandels hat auf eine korrekte Einweisung zu achten (siehe unten). Der Medizinprodukteberater der interco Group muss bei der Installation des Produktes nicht vor Ort sein. Er kann aber unterstützend bei Fragen hinzugezogen werden.

Einweisung des Kunden

Alle Funktionen der ERGOLINE®, die in der Gebrauchsanweisung erläutert sind, müssen dem Kunden gezeigt werden. Die Gebrauchsanweisung bleibt beim Kunden. Alle Anpassungen des Produktes, die direkt den Nutzer betreffen, sind nur von Medizinprodukteberatern oder in Rücksprache mit diesen durchzuführen.

1.4. Umgebungsbedingungen

Das Medizinprodukt ERGOLINE® muss immer trocken aufbewahrt werden, um eventuellen Korrosionen vorzubeugen. Dabei sollten Umgebungstemperaturen von -10°C bis +40°C eingehalten werden. Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Eine Benutzung im Salzwasser ist nicht zulässig.

2. Medizinische Anforderungen

2.1. Anwendungsgebiet/Zielgruppe

Auszug vom GKV-Spitzenverband

Diese Sitzsysteme können aus unterschiedlichen Einheiten zusammengestellt werden. Die Grundkonfiguration besteht immer aus einem Sitz sowie einem Rücken in Form einer Sitzeinheit. Solche modularen Systeme sind durch die Vielzahl von unterschiedlichen Größen der jeweiligen Einzelteile individuell an die Behinderung anpassbar, ohne dass Sonderanfertigungen erforderlich sind.

Kinder-Sitzsysteme sind für die Nutzung von Fahrgestellen für den Innenraum und den Außenbereich vorgesehen. Einige dieser Produkte sind serienmäßig bereits mit einem Fahrgestell ausgestattet.

In vielen Versorgungsfällen wird Zubehör wie beispielsweise Nacken-/Kopfstützen, Systeme zur Sicherung und Unterstützung der Positionierung, Pelotten, Armauflagen und Therapeutische erforderlich.

Durch die Versorgung mit modularen Kinder-Sitzsystemen wird eine günstige Sitzposition vorgegeben und so werden Stütz- und Lagerungseffekte für die Versicherten bewirkt. Mittels dieser Produkte strebt man eine Aufrichtung des Beckens und Streckung der Wirbelsäule sowie die seitliche Stützung des Beckens und des Thorax an.

Modulare Kinder-Sitzsysteme sind aufgrund der vielen verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten einfacher als Sitzschalen auf die Größenentwicklung von Kindern anpassbar, ohne dass bereits nach kurzer Zeit wieder ein neues Produkt zur Versorgung erforderlich ist.

2.2. Indikationen

- ▶ ICD-10-G00-G99 (Krankheiten des Nervensystems)
- ▶ ICD-10-M00-M99 (Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes)
- ▶ ICD-10-P11 (Sonstige Geburtsverletzungen des Zentralnervensystems)
- ▶ ICD-10-Q00-Q07 (Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems)
- ▶ ICD-10-Q65-Q79 (Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett Systems)
- ▶ ICD-10-R25-R29 (Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen)

2.3. Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4. Zweckbestimmung

Bei Beeinträchtigung des Sitzens bei schweren funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur mit Fehlhaltungen kann ein Sitzsystem zur Einhaltung einer möglichst physiologischen Sitzposition nötig sein.

Dieses Sitzsystem besteht aus einer Außenschale, einer geeigneten Polsterung und einem Bezug. Individuelle Sitzsysteme werden genutzt, wenn eine Versorgung mit einem konfektionierten Sitzsystem nicht möglich ist. Standardisierte Sitzsysteme werden genutzt, wenn eine Versorgung mit einem konfektionierten Sitzsystem möglich ist.

3. Produktkennzeichnung

ERGOLINE® **A** **CE**

Made in Germany **B**

Art.-No. 35001 - 35003, 36001 - 36003, 35030 - 35040, 36030 - 36040

C interco® Group GmbH · Im Auel 50
D-53783 Eitorf · www.interco.gmbh **E**

D **SN** **D** **F**

Material G	<input type="checkbox"/> Aluminium	<input type="checkbox"/> Carbon
Material (mm) H	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4	
Max. Gewicht/Load (kg) I	40 50 60	40

- A** Typenbezeichnung
- B** Herstellungsland
- C** Herstellerangaben
- D** Seriennummer
- E** Warnhinweise/Sicherheitshinweise beachten
- F** Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen
- G** Material
- H** Materialstärke
- I** Maximales Gewicht

Die Seriennummer und die Größe der ERGOLINE® bei eventuellen Ersatzteilbestellungen oder benötigtem Zubehör bitte immer angeben!

4. Sicherheitshinweise

Beachten Sie, dass Sie für die Sicherheit des Nutzers verantwortlich sind. Diese könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht befolgen. In den Hinweisen können jedoch nicht alle möglicherweise

eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden. Deshalb werden im Umgang mit dem Produkt Vernunft, Vorsicht und Umsicht vorausgesetzt. Jede Person, die das Produkt bedient,

sollte sämtliche Anweisungen kennen und verstehen. Außerdem sollten Sie jeder Person, die das Produkt und das Zubehör benutzt, die Bedienung erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erläuterungen erforderlich sind, oder wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder interco direkt.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

Warnung!

Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.



Vorsicht!

Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.



Hinweis!

Warnung vor möglichen technischen Schäden.



Produktspezifische Sicherheitshinweise

Warnung!

Verletzungsgefahr durch unbeaufsichtigtes Abstellen



Wird das Produkt mit Nutzer unbeaufsichtigt abgestellt, können sich der Nutzer oder andere Personen verletzen.

- ▶ Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Person im Produkt zu jedem Zeitpunkt ordnungsgemäß durch ein geeignetes Rückhaltesystem (Begurtung) gesichert ist.
- ▶ Lassen Sie die Person im Produkt nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn diese durch die Begurtung gesichert und die Bremsen festgestellt sind.
- ▶ Lassen Sie das Produkt mit dem Nutzer nie ohne fachkundige Aufsicht alleine, um Verletzungsgefahren für den Nutzer oder andere Personen auszuschließen.

Warnung!

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial



Bei falschem Umgang mit Verpackungsmaterial droht Erstickungsgefahr.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.

Warnung!

Risiken beim Treppensteigen



Bei der Benutzung von Treppen können Verletzungsrisiken für den Nutzer des Produktes entstehen oder das Produkt kann beschädigt werden. Heben Sie daher das Produkt nur ohne den darin sitzenden Nutzer an.

- ▶ Treppen dürfen nur unter Mithilfe von Begleitpersonen überwunden werden.
- ▶ Wenn dafür Einrichtungen wie Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden sind, sind diese zu

benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, können zwei Begleitpersonen das Produkt ohne Nutzer über Hindernisse tragen.

- ▶ Techniken zum Treppensteigen werden in Kapitel 10 näher erläutert; halten Sie diese zwingend ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen das Produkt nur an fest montierten oder fest verklebten Bauteilen anheben.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an Fußbank, Kopfstütze, Armlehnen oder ähnlichen Teilen an.

Warnung!

Gefahr bei selbständiger Modifikation der Einstellungen



Wenn Einstellungen selbständig verändert werden, kann die Funktion des Produktes und die Sicherheit des Nutzers beeinträchtigt werden.

- ▶ Behalten Sie die Einstellungen des Fachberaters bei. Sie dürfen nur Einstellungen, die im Kapitel 7 beschrieben sind, selbständig anpassen.
- ▶ Wenn Sie Probleme mit Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an interco direkt.
- ▶ Besprechen Sie sämtliche Änderungen der Einstellungen vorab gut mit dem Fachpersonal oder Therapeuten.
- ▶ Der Anbau von Zusatzteilen und Veränderungen am Produkt sind nur durch interco zulässig und können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Darüber hinaus erlischt hierdurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch Anwendungsfehler und fehlende Kenntnis der Gebrauchsanweisung



Wenn die Hinweise der Gebrauchsanweisung missachtet werden, kann es zu Anwendungsfehlern kommen und die Sicherheit des Nutzers kann beeinträchtigt werden.

- ▶ Lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- ▶ Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Funktionen des Produktes und der Handhabung vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Produkt vor Gebrauch.
- ▶ Beachten Sie die maximale Belastbarkeit des Produktes (siehe Kapitel 9: Technische Daten).
- ▶ Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus dem Produkt nicht die Fußbank.

Vorsicht!

Kippgefahr durch falschen Schwerpunkt / Schwerpunktverlagerung



Wird der Schwerpunkt des Produktes stark verlagert, zum Beispiel auf Gefälle und Steigungen oder wenn sich der Nutzer weit aus dem Produkt lehnt, kann das Produkt kippen oder sich überschlagen.

- ▶ Testen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Produktes, zum Beispiel auf Gefälle, Steigungen, seitlichen

Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.

- ▶ Stellen Sie das Produkt grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen ab. Wenn es unvermeidlich ist, es auf einer Steigung abzustellen, bringen Sie den Sitz in eine aufrechte Position. Auf Steigungen besteht in Liegeposition die Gefahr, dass das Produkt nach hinten kippt.
- ▶ Achten Sie beim Greifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter der Versorgung liegen) darauf, dass sich der Nutzer nicht zu weit aus dem Sitz lehnt.
- ▶ Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebegriff oder an Hebel.

Vorsicht!

Risiken im öffentlichen Straßenverkehr

Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

- ▶ Beachten Sie, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung beachten müssen.
- ▶ Tragen Sie im Dunkeln möglichst helle Kleidung, um besser gesehen zu werden. Wir empfehlen Ihnen auch die Anbringung einer aktiven Beleuchtung.



Vorsicht!

Verletzungsrisiko für Hände und Finger

Bei Einstell- und Montagearbeiten können Ihre Hände oder Finger eingeklemmt werden.

- ▶ Achten Sie beim Gebrauch und allen Einstell- und Montagearbeiten immer auf Ihre Finger.



Vorsicht!

Gefahren durch gelockerte Bauteile während des Gebrauchs

Durch den Gebrauch des Produktes können sich Schrauben und Muttern am Produkt lockern. Dadurch können Unfall- und Verletzungsgefahren für den Nutzer und die Bediener entstehen.

- ▶ Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig und ziehen Sie diese nach.



- ▶ Alternativ können Sie auch Ihren Fachhändler oder interco damit beauftragen.

Vorsicht!

Gefahren bei Einstellungen am Produkt und an Verbindungen



Wenn Sie Einstellungen am Produkt nicht sachgemäß vornehmen, können die Stabilität und die Sicherheit des Produktes beeinträchtigt werden.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schrauben nach allen Einstell- und Montagearbeiten wieder fest angezogen sind.
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass das Sitzsystem fest mit dem Untergestell verbunden ist.
- ▶ Wenn Sie eine Frage zur Verbindung von Sitzsystem und Untergestell haben, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler oder an interco direkt.
- ▶ Führen Sie bei sämtlichen Verbindungen des Produktes eine regelmäßige Sichtkontrolle durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

Vorsicht!

Allgemeine Risiken durch unvorsichtigen Umgang mit dem Produkt



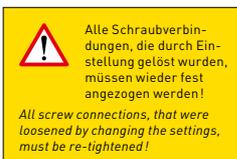
Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Unsachgemäßer oder unvorsichtiger Gebrauch kann Sicherheits- und Verletzungsrisiken für den Nutzer und andere Personen zur Folge haben.

- ▶ Vermeiden Sie z. B. das ungebremste Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- ▶ Vorsicht beim Umgang mit Feuer (z. B. brennenden Zigaretten)! Polsterung und Bezugstoffe könnten sich entzünden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kinder nicht am Therapiestuhl oder an Teilen von diesem spielen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen und Quetschen der Hände und Finger.
- ▶ Wenn das Sitzsystem bewegt wird bzw. die Sitz- und Rückeneinheit in Funktion ist, dürfen sich keine Kinder neben, unter oder vor dem Sitzsystem aufhalten.

5. Hinweissymbole

Hinweis: Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden.

Ort der Anbringung: Außen, unten an den Adduktionsführungen



6. Lieferumfang

6.1. Grundkonfiguration

ERGOLINE® Sitz- und Rückeneinheit

- ▶ in 2, 3 oder 4 mm-Aluminium-Ausführung oder Carbon-Ausführung
- ▶ Grundpolsterung nach Maß im Sandwichverfahren für Sitz und Rücken

6.2. Optionen/Zubehör



6.2.1. Untere Extremitäten

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung, Fußbrett in durchgehender Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46013
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung, Fußbrett in geteilter Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46016
Fußbank in durchgehender Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3	46010
Fußbank in durchgehender Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3	46012
Fußbank in geteilter Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3	46014
Fußbank in geteilter Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3	46015
Fußbanksystem dynamisch mitbewegend in Sonderanfertigung ohne Widerstand durchgehende Ausführung (erforderlich sind Adduktionsführungen)		46005
Kniewinkel in starrer 90° Ausführung oder in starrer 110° Ausführung	Gr. 1-3	46020
Kniewinkel mit Konusverstellung	Gr. 1-3	46021
Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46030
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46031
Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46120
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46121
Fußbankerhöhung aus Kunststoff schwarz		46530
Fersenkante für durchgehende Fußbank		46551
Fersenkante für geteilte Fußbank		46552
Fersenkantenpolster ohne Bezug		46510
Bezug in Kunstleder schwarz für Fersenkantenpolster		46511
Fußbankpolster ohne Bezug		46520
Bezug in Kunstleder schwarz für Fußbankpolster		46521
Fußriemen aus Klett/Flausch mit Ristpolster		46410
Fußriemen aus Leder mit Ristpolster		46411
Fußriemen mit Umlenkrolle und Ristpolster aus Klett/Flausch		46412
Fußriemen mit Rasterverstellung und Ristpolster		46419
Fußriemen mit Klappschnalle und Ristpolster		46420
Fußschalen aus Aluminium	Gr. 1-3	46210
Fußgamaschen ohne Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46414
Fußgamaschen mit Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46416



6.2.2. Becken

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Adduktionsführungen		44040
Abduktionskeil ohne Bezug verstellbar und aufsteckbar		44010
Abduktionskeil abklappbar ohne Bezug		44011
Abduktionskeil integriert inkl. Bezug		44020
Bezug für Abduktionskeil		44025
Becken-Sicherheitsgurt mit Umlenkrolle in Kunstleder schwarz oder in Neopren		44170u
Becken-Sicherheitsgurt Gr. 1 mit Neopren-Polster und kleinem Kunststoff-Pressverschluss in 2-Punkt-Ausführung mit einem Zug		44175-1
Becken-Sicherheitsgurt mit Neopren-Polster und großem Pressverschluss in 2-Punkt-Ausführung mit einem Zug	Gr. 2-3	44175-2 44175-3
Becken-Sicherheitsgurt Gr. 1 mit Neopren-Polster und kleinem Kunststoff-Pressverschluss in 4-Punkt-Ausführung mit einem Zug		44176-1
Becken-Sicherheitsgurt mit Neopren-Polster und großem Pressverschluss in 4-Punkt-Ausführung mit einem Zug	Gr. 2-3	44176-2 44176-3
Becken-Sicherheitsgurt mit Neopren-Polster in 2-Punkt Ausführung mit zwei Zügen	Gr. 1-3	44177
Becken-Sicherheitsgurt mit Neopren-Polster in 4-Punkt Ausführung mit zwei Zügen	Gr. 1-3	44178
Sitzhose Standard, gespreizte Form oder T-Form in Abstangsgewirke, Kunstleder oder Neopren	Gr. 1-3	44190 44192 44198
PELVI-LOCK 3DS Beckenretraktionsgurt mit Schnalle und Zahnriemen für Sitzschalen mit flexibler Gurtbandbefestigung	Gr. XS (SB=16-24 cm), Gr. S (SB=20-32 cm), Gr. M (SB=30-40 cm), Gr. L (SB=36-46 cm)	44046 44047 44048 44049
PELVI-LOCK 3DA Beckenretraktionsgurt mit verdeckter Schnalle und Zahnriemen für hohe Zugkräfte für Sitzschalen mit starrer Kunststoffbandbefestigung	Gr. XS (SB=16-24 cm), Gr. S (SB=20-32 cm), Gr. M (SB=30-40 cm), Gr. L (SB=36-46 cm)	44050 44051 44052 44053
PELVI-LOCK 3DAS Beckenretraktionsgurt mit verdeckter Schnalle und Zahnriemen für hohe Zugkräfte für Sitzschalen mit flexibler Gurtbandbefestigung	Gr. XS (SB=16-24 cm), Gr. S (SB=20-32 cm), Gr. M (SB=30-40 cm), Gr. L (SB=36-46 cm)	44054 44055 44056 44057
PELVI-LOCK 3DB Beckenretraktionsgurt mit roter Ratschenschnalle und Zahnriemen für Sitzschalen mit starrer Kunststoffbandbefestigung	Gr. XS (SB=16-24 cm), Gr. S (SB=20-32 cm), Gr. M (SB=30-40 cm), Gr. L (SB=36-46 cm)	44061 44062 44063 44064
PELVI-LOCK Beckenretraktionsgurt mit Schnalle und Zahnriemen und starrer Kunststoffbandbefestigung SB= 30-40cm		44060



6.2.3. Oberkörper

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Rumpfführungspelotte rechts/links in fester Ausführung		44210
Abschwenkvorrichtung für Rumpfführungspelotte in ALULINE-Ausführung		44220
Rumpfführungspelotte, höhen- und breitenverstellbar		44250
Rumpfführungspelotte, höhen- und breitenverstellbar integriert in die Rückeneinheit (diagonal verstellbar)		44251
Bezug für Rumpfpelotten		60081
LWS Anstützung integriert		44300
LWS-Anstützung klettbar ohne Bezug		44301
Bezug für LWS-Anstützung klettbar		44302
Brustgurt mit Umlenkrolle in Kunstleder oder in Neopren		44110u
Brustgurt einfache Ausführung (klettbar) in Kunstleder oder in Neopren	Gr. 1-3	44114

Artikel		Größe	Art.-Nr.
Brustgurt mit Überschlaglasche in Kunstleder oder in Neopren		Gr. 1-3	44115
Brustschulterpelotte Standard RV mit Steckverschluss 25 mm, festgenähten Gurten an den Schultern und Reißverschluss in der Mitte (inkl. Klappschnalle mit Befestigungsglasche zur Montage an Sitzschalen)	für Jungen oder Mädchen in Abstandsgewirke, Kunstleder oder Neopren	Gr. 1-4	47130
Brustschulterpelotte VARIO mit Drehverschluss im Becken und Steckverschlüssen an den oberen Schultergurten (inkl. Klappschnalle mit Befestigungsglasche zur Montage an Sitzschalen)	für Jungen oder Mädchen in Abstandsgewirke, Kunstleder oder Neopren	Gr. 1-4	47131
Brustschulterpelotte ABNEHMBAR mit abnehmbaren oberen Gurten mit Steckverschluss und Steckverschlüssen im Becken	für Jungen oder Mädchen in Abstandsgewirke, Kunstleder oder Neopren	Gr. 1-4	47132
Brustschulterpelotte Standard mit Steckverschluss 25 mm und festgenähten Gurten an den Schultern (inkl. Klappschnalle mit Befestigungsglasche zur Montage an Sitzschalen)	für Jungen oder Mädchen in Abstandsgewirke, Kunstleder oder Neopren	Gr. 1-4	47133
Gurtführungsbleche (inkl. Klappschnalle zur Aufnahme der Gurte) zur Montage an Schalenrändern, zwecks Führung der oberen Schultergurte und Möglichkeit der stufenlosen Höheneinstellung			47200



6.2.4. Obere Extremitäten

Artikel		Größe	Art.-Nr.
Armauflagen ALULINE höhen- und winkelverstellbar inkl. Armpolster PUR (nur in Verbindung mit Adduktionsführungen)			42025
Armauflagen höhenverstellbar (Vierkant 15x15 mm) inkl. Armpolster PUR (nur in Verbindung mit Adduktionsführungen)			42010
Armauflagen höhen- und winkelverstellbar (Vierkant 15x15 mm) inkl. Armpolster PUR (nur in Verbindung mit Adduktionsführungen)			42020
Armpolster muldenförmig oder flach ohne Bezug			42030
Bezug für Armpolster muldenförmig			42031
Obere Schalenränder überpolstert			42040
Untere Schalenränder überpolstert			42050
Oberarmbegrenzungen			44261
Bezug für Oberarmbegrenzungen			44262
Therapietisch aus Acrylglas aufsteckbar in viereckiger Form mit aufgeschraubten Front- und Seitenleisten und Doppelsegmentausschnitt		Gr. 1-4	42811 42812 42813 42814
Therapietisch aus Buchenholz aufsteckbar in viereckiger Form mit aufgeschraubten Front- und Seitenleisten und Doppelsegmentausschnitt		Gr. 1-4	42511 42512 42513 42514
Therapietisch aus Buchenholz aufsteckbar in halbrunder Form mit Doppelsegmentausschnitt		Gr. 1-4	42521 42522 42523 42524
Therapietisch aus Neopolen in halbrunder Ausführung, klettbar, mit zusätzlichem Befestigungsgurt, mit Bezug in Kunstleder		Gr. 1-4	42541 42542 42543 42544
Therapietisch aus Acrylglas mit aufgekanteten Front- und Seitenleisten nach individuellen Maßen			42810
Abschwenkvorrichtung für Therapietisch			42515
Aufsteckmechanismus für Therapietisch zum Aufstecken mit zwei Haltern			42517

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Tischplattenpolster mit Kunstlederbezug		42610



6.2.5. Kopf

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Kopfstützenhalterung in gekröpfter Ausführung		43020
Kopfstützenhalterung in gerader Ausführung		43022
Kopfstützenhalterung mit Konusverstellung		43021
Kopfstützenhalter ALULINE in fester Ausführung inkl. 1x Universalhalter und Aufnahmeplatte ALULINE mit einem Halteelement oder mit zwei Halteelementen		43046 43048
Kopfstützenhalter ALULINE in seitlich verstellbarer Ausführung mit einem Halteelement und Aufnahmeplatte, inkl. 1x Universalhalter ALULINE		43049
Kopfstützenhalter ALULINE mit Tiefeneinstellmöglichkeit		43050
Kopfstützenhalter ALULINE in fester Ausführung zur Aufnahme von Kopfstützen aus PU mit Kugelkopfaufnahme mit Kugelkopf sowie Aufnahmeplatte inkl. 1x Universalhalter ALULINE mit einem Halteelement oder mit zwei Halteelementen		43056 43058
Kopfstützentiefenverstellung		43023
Kopfstützenpolster Standard mit Bezug in Kunstleder schwarz	Gr. 0-2	43010
Kopfstützenpolster Muschelform mit Bezug in Kunstleder schwarz	Gr. 0-2	43011
Kopfstützenbezug Stoff für Kopfstütze Standard- oder Muschelform zusätzlich zum Kunstleder-Bezug, leicht abnehmbar über Reißverschluss		43015
Kopfstützenpolster mit lateralen Führungen aus PU mit Kugelkopfaufnahme	Gr. 1-2	43017
Kopfstützenpolster in Muschelform aus PU mit Kugelkopfaufnahme	Gr. 1-3	43018
Kopfstützenpolster in Sonderausführung nach individuellen Maßen ohne Bezug		43013
Kopfstützenbezug Stoff für Kopfstütze in Sonderausführung		43015-SA
Rückenverlängerung aufsteckbar		43034
Bezug für Rückenverlängerung aufsteckbar		43035
Kopfstützenpolster klettbar ohne Bezug		43030
Bezug für Kopfstützenpolster klettbar		43029

7. Einstellungen / Bedienung

Jedes interco-Produkt ist individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst und entsprechend konfiguriert. Um allen möglichen Produktausführungen gerecht zu werden, ist die Liste der Optionen und Zubehörteile sowie deren Beschreibungen deshalb etwas umfangreicher.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in diesem Kapitel auch Bauteile beschrieben sein können, die unter Umständen nicht an Ihrem Produkt vorhanden sind.

7.1. Grundkonfiguration

7.1.1. ERGOLINE®-Sitzschale mit Maßpolsterung

Die Sitzschale ERGOLINE® ist mit einer Maßpolsterung ausgestattet und bezogen. Sie können diesen Bezug waschen. Zur Waschanleitung schauen Sie bitte unter Kap. 10.1. (Reinigung) nach. Das Abnehmen des Bezuges wird im folgenden Kapitel beschrieben.

Abnahme des Bezuges

Um den Bezug abnehmen zu können ist es nötig, die Scharniere, die Sitz und Rücken miteinander verbinden, sowie sämtliche Anbauteile, die durch den Bezug

verschraubt sind, abzunehmen. Sollten Sie nur ERGOLINE® Sitz oder Rücken verwenden, so ist die Abnahme der Scharniere natürlich überflüssig. Zur Abnahme der Scharniere benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

- ▶ Nehmen Sie die Sitzschale so, dass die Befestigungsschrauben der Scharniere sichtbar sind.
- ▶ Drehen Sie die Schrauben der Reihe nach durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn heraus. Sitz und Rücken sind jetzt einzeln.
- ▶ Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Gehen Sie zur Abnahme der Bezüge wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Reißverschlüsse an Sitz und Rücken und ziehen Sie den jeweiligen Bezug ab.
- ▶ Beachten Sie beim Waschen bitte die Hinweise unter Kap. 10.1. (Reinigung).
- ▶ Zur Montage gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

7.1.2. Montage ERGOLINE® Sitzschale im Rollstuhl

Die Sitzschale ist zur Montage im Rollstuhl mit entsprechenden Befestigungsgurten ausgerüstet. Zur Montage gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klappen Sie die Sitzschale ERGOLINE® so weit als möglich zusammen, so dass Sitz- und Rückenfläche möglichst eng gegeneinander stehen.
- ▶ Öffnen Sie das Klettband auf der Rückseite des ERGOLINE®-Sitzes. Der ERGOLINE®-Sitz wird mittels der Klettbänder im Sitzwinkel des Rollstuhls fixiert.
- ▶ Die beiden Gurtbänder am ERGOLINE®-Rücken fixiert den Rücken an den Rückenrohren des Rollstuhls.
- ▶ Legen Sie den ERGOLINE®-Sitz auf die Sitzfläche des Rollstuhls, so dass die hintere Kante am Rücken des Rollstuhls anliegt.
- ▶ Ziehen Sie die Klettbänder des Sitzes um die hinteren Rollstuhrohre und kletten Sie beide Teile möglichst stramm aufeinander.
- ▶ Klappen Sie nun den Rücken der Sitzschale an die Rückenrohre und ziehen Sie die Gurtbänder um die Rückenrohre.
- ▶ Fädeln Sie eine Seite des Gurtbandes in das Steckschloss der gegenüberliegenden Seite und ziehen Sie die Gurtbänder des Sitzschalenrückens um die Rollstuhlrückenrohre möglichst stramm aufeinander. Sie fixieren die Gurtbänder mittels des Steckschlosses. Das Steckschloss muss hörbar einrasten.
- ▶ Zur Abnahme der Sitzschale aus dem Rollstuhl gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

7.1.3. Die Verwendung der Sitzschale durch den Benutzer

Um eine Person in die Sitzschale zu setzen und zu fixieren sollten Sie einige Grundregeln beachten. In diesem kurzen Abschnitt ist es nicht möglich, alle möglichen Abweichungen und Sonderfälle einfließen zu lassen. Sollten Sie sich bei der Anwendung oder dem Handling unsicher sein, so fragen Sie bei Ihrem Sanitätshaus nach oder sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten. Diese können ihnen am besten weiterhelfen, falls es Probleme geben sollte.

Beim Einsetzen einer Person in die Schale gehen Sie bitte grundsätzlich wie folgt vor:

Achtung!

Setzen Sie die jeweilige Person nur in eine Sitzschale, die auf einem Rollstuhl montiert ist und über die notwendigen Fixierungsmöglichkeiten verfügt.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass die Sitzschale fest mit dem Rollstuhl verbunden ist. Wie man das prüft, können Sie unter Kap. 7.1.2. (Montage ERGOLINE® Sitzschale im Rollstuhl) nachlesen.



Achtung!

Achten Sie darauf, dass alle Bremsen am Rollstuhl angezogen sind. Hierzu lesen Sie im entsprechenden Kapitel der Bedienungsanleitung des Rollstuhls nach.



- ▶ Jetzt können Sie die betreffende Person in die Sitzschale setzen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Fixierungsmittel (Ausgenommen Sitzhose!) so liegen, dass die einzusetzende Person nicht darauf zu sitzen kommt.
- ▶ Weiterhin achten Sie bitte darauf, dass keine harten Fremdkörper in der Schale liegen, die unangenehmen Druck ausüben können.
- ▶ Das Becken soll so weit als möglich im Sitzwinkel der Schale sitzen. Nur dann ist ein optimaler Halt und Stützung möglich.
- ▶ Beim Anlegen der weiteren Fixierungen gehen Sie immer vom Becken aus. Erst wenn alle dort verwendeten Fixierungen optimal sitzen, sollten Sie weiter aufbauend den Rumpf und danach die Extremitäten lagern und ggf. fixieren.

7.2. Optionen / Zubehör



7.2.1. Becken

Abduktionskeil (Spreizkeil)

Abduktionskeile gibt es für die ERGOLINE® in drei Ausführungen:

- ▶ integriert
- ▶ verstellbar
- ▶ abschwenkbar.

Abduktionskeil integriert

Der integrierte Abduktionskeil wurde bei der Herstellung der Sitzschale in die Sitzfläche integriert. Nachträglich können hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Abduktionskeil verstellbar

Der verstellbare Abduktionskeil ist über eine Halterung mit der Sitzunterseite der harten Sitzschalenaußenseite verbunden. Hier ist eine Einstellung möglich. Die Einstellung bezieht sich darauf, wie weit der Abduktionskeil in die Sitzfläche hineinragt. Ziel bei der Positionierung des Abduktionskeils ist, dass die Knie etwa mittig der Abduktionskeilflanken zu liegen kommen.

Zur Einstellung des Abduktionskeils gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung durch Drehen der Flügelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Flügelschraube befindet sich an der Unterseite der Sitzfläche am dort montierten Halter für den Abduktionskeil.
- ▶ Schieben Sie den Abduktionskeil in die richtige Position.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung durch Drehen der Flügelschraube im Uhrzeigersinn bis der Abduktionskeil nicht mehr verschiebbar ist.

Abduktionskeil abschwenkbar

Der abschwenkbare Abduktionskeil ist ebenfalls über eine Halterung mit der Sitzunterseite der harten Sitzschalenaußenseite verbunden. Zum Einstellen gehen Sie vor wie beim verstellbaren Abduktionskeil (Kapitel 7.2.1.).



Zum Abschwenken des Abduktionskeils gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Arretierung, indem Sie den roten Knopf unterhalb des Abduktionskeils drücken (Abb. 1).
- ▶ Nun lässt sich der Keil abschwenken.
- ▶ Beim Zurückschwenken der Pelotten rastet die Arretierung hörbar ein und fixiert so den Abduktionskeil.

Beckengurt mit Pressverschluss

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale

- ▶ Der Beckengurt wird nun mit dem Einsteckschieber über das Becken gelegt.
- ▶ Sie stecken den Einsteckschieber in das Gurtschloss bis es hörbar einrastet, während Sie gleichzeitig mit einer Hand auf die Beckenkämme drücken.
- ▶ Ziehen Sie nun das freie Ende des Gurtbandes so weit, bis der Beckengurt in seiner endgültigen Position sitzt. Sie prüfen dies indem Sie den korrekten Sitz und den gleichmäßigen Druck auf die Beckenkämme prüfen.
- ▶ Zum Öffnen des Gurtschlusses drücken Sie kräftig auf den roten Knopf der in der Mitte des Gurtschlusses sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie die Person in der Sitzschale gleichzeitig festhalten.

Achtung!

Die Einstellung des Gurtes ist i. d. R. nur einmal am Anfang nötig. Diese Einstellung bleibt erhalten auch wenn Sie das Gurtschloss wieder öffnen. Die korrekte Einstellung müssen Sie aber nach jedem Anlegen prüfen.



Beckengurt mit Umlenkrolle

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale

- ▶ Der mit der Umlenkrolle versehene Teil des Beckengurtes wird über das Becken gelegt.
- ▶ Ziehen Sie nun das andere freie Ende des Gurtes durch die Umlenkrolle.
- ▶ Ziehen Sie nun das freie Ende des Gurtes so weit, bis der Beckengurt in seiner endgültigen Position sitzt. Sie prüfen dies indem Sie den korrekten Sitz und den gleichmäßigen Druck auf die Beckenkämme prüfen.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung in den Sie das freie Gurtende durch den angebrachten Klett-Flaschverschluss verbinden.
- ▶ Zum Öffnen des Beckengurtes lösen Sie den Klett-Flaschverschluss.

Achtung!

Die Einstellung des Gurtes ist bei jedem Anlegen nötig. Prüfen Sie immer nach dem Anlegen den korrekten Sitz.



Sitzhose

Voraussetzung: Bevor Sie die betreffende Person in die Sitzschale setzen achten Sie darauf, dass die Sitzhose ohne Falten auf der Sitzfläche liegt. Setzen Sie dann die Person in die Schale wie unter Kap. 7.1.3. (Die Verwendung der Sitzschale durch den Benutzer) beschrieben.

Danach gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Die Sitzhose ist in ihrem Ende zu den Knien hin zweigeteilt. Für jedes Bein ist ein Gurt mit Steckverschluss vorgesehen.
- ▶ Legen Sie nun auf einer Seite den zu dieser Seite gelegenen Gurt um den Oberschenkel nach oben und stecken Sie den Steckschlosschieber, den Sie in einer Hand haben in die Steckschlossaufnahme. Diese befindet sich am entsprechenden Rand (rechts oder links, je nachdem, welches Bein Sie gerade fixieren) der Sitzschale.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Seite.
- ▶ Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sitzhose.

Achtung!

Die Gurtbänder sollten das Becken in der Schale halten, ohne jedoch zu stramm zu sitzen. Es sollten keine Falten o. ä. drücken (Gefahr von Druckstellen!)



7.2.2. Oberkörper

Brustgurt mit Überschlaglasche

Der Brustgurt mit Überschlaglasche wurde bei der Anpassung der Sitzschale in der richtigen Position montiert. Kleine Anpassungen in der Länge sind über die Flasch-Klett-Verbindung möglich.

Zum Öffnen des Gurtes gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die vordere Lasche von unten nach oben ab.
- ▶ Ziehen Sie nun die sich überlappenden Enden des Brustgurtes auseinander.
- ▶ Sie können nun die beiden Enden des Brustgurtes zur Seite legen und ggf. die betreffende Person aus der Sitzschale nehmen.
- ▶ Zur Fixierung in der Sitzschale gehen Sie beim Anlegen des Gurtes in umgekehrter Reihenfolge vor.

Achtung!

Achten Sie darauf, dass nach Anlegen des Gurtes nichts „eingeschnürt“ wird, insbesondere darauf, dass die Atmung nicht behindert wird.



Brustgurt mit Umlenkrolle

Der Brustgurt mit Umlenkrolle wurde bei der Anpassung der Sitzschale in der richtigen Position montiert. Kleine Anpassungen in der Länge sind über die Flasch-Klett-Verbindung möglich.

Zum Öffnen des Gurtes gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die sich überlappenden Enden des Brustgurtes auseinander
- ▶ Ziehen Sie das nun lose Ende des Brustgurtes durch die Metallschleufe heraus
- ▶ Sie können nun die beiden Enden des Brustgurtes zur Seite legen und ggf. die betreffende Person aus der Sitzschale nehmen.
- ▶ Zur Fixierung in der Sitzschale gehen Sie beim Anlegen des Gurtes in umgekehrter Reihenfolge vor.

Rumpfführungspelotten mit Abschwenkvorrichtung

Die Rumpfführungspelotten mit Abschwenkvorrichtung wurden bereits bei der Herstellung der Sitzschale in die Rumpfpelotten integriert. Nachträglich können hier an den Maßen der Polster keine Einstellungen mehr vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Zum Abschwenken der Rumpfführungspelotten gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Fassen Sie mit einer Hand vorne am Polster.
- ▶ Drücken Sie mit dem Zeigefinger der anderen Hand auf den geriffelten Bereich des silberfarbenen Auslösehebels an der Außenseite des Abschwenkscharniers
- ▶ Schwenken Sie das Rumpfpolster nun (während Sie den Auslösehebel gedrückt halten!) zur Seite weg.
- ▶ Möchten Sie die Rumpfführungspelotten wieder in die Ausgangsstellung zurückbringen, so schwenken Sie diese einfach zurück, bis sie hörbar einrastet.

Rumpfführungspelotten ohne Abschwenkvorrichtung

Die Rumpfführungspelotten ohne Abschwenkvorrichtung werden bereits bei der Herstellung der Sitzschale in die Seitenteile des ERGOLINE®-Rückens integriert. Nachträglich können hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Brustschulterpelotte

Die Brustschulterpelotte dient der Fixierung des gesamten Oberkörpers der betreffenden Person. Die Fixierung durch die Brustschulterpelotte wird im Folgenden beschrieben.

Fixierung der jeweiligen Person in der Sitzschale

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale, die Brustschulterpelotte ist nach hinten über den Schalenrand gelegt.

Zur Fixierung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Legen Sie die Brustschulterpelotte nach vorne. Der Kopf befindet sich dann zwischen den beiden Schultergurtbändern.
- ▶ Am unteren Ende der Brustschulterpelotte befinden sich zwei Gurtspanner zur Befestigung der Haltegurte.
- ▶ Öffnen Sie die Klappe eines der schwarzen Gurtspanner.
- ▶ In den Schlitz zwischen beweglicher Klappe und feststehendem Teil schieben Sie nun das Gurtband auf der entsprechenden Seite das zwischen dem Sitzpolster und Rückenpolster herausragt.
- ▶ Ziehen Sie das Gurtband bis zum Anschlag ein.
- ▶ Halten Sie das Gurtband in dieser Stellung fest.
- ▶ Klappen Sie jetzt die Klappe des Gurtspanners

zurück, so dass er im feststehenden Teil zu liegen kommt.

- ▶ Das Gurtband ist nun fixiert.
- ▶ Möchten Sie das Schloss öffnen, ziehen Sie die Klappe des Gurtspanners nach oben und ziehen das Gurtband heraus.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zum Lösen der Fixation durch die Brustschulterpelotte gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Einstellung der Brustschulterpelotte

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale, die Brustschulterpelotte ist angelegt.

Achtung!

Die Einstellung erfolgt bei der Brustschulterpelotte grundsätzlich vom harten Schalenrücken aus durch die sich dort befindlichen 4 Gurtspanner.



Zum Einstellen der Brustschulterpelotte gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie zunächst die unteren Enden der Brustschulterpelotte ein
- ▶ Öffnen Sie die unteren Gurtspanner an harten Schalenrücken
- ▶ Hierzu ziehen Sie einfach kräftig am freien Ende des Gurtbandes, der Spanner öffnet sich automatisch.
- ▶ Ziehen Sie das Gurtband einer Seite in die gewünschte Stellung.
- ▶ Halten Sie das Gurtband in dieser Stellung fest.
- ▶ Klappen Sie jetzt die Klappe des Gurtspanners zurück, so dass er im feststehenden Gurtspannteil zu liegen kommt.
- ▶ Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Seite.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für die oberen Enden der Brustschulterpelotte. Diese stellen Sie über die oberen Gurtspanner am harten Schalenrücken ein. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den unteren Brustschulterpelottenenden.



7.2.3. Obere Extremitäten

Armlagerung

Die Bauteile für die Armlagerung werden über Universalhalter mit der harten Außenschale verbunden. Eine Verstellung bedeutet immer, das eingesteckte Vierkantrohr in seiner Einstecktiefe zu verändern.

Hinweis!

Armlagerungen können nur montiert werden, wenn an der Sitzschale Adduktionsführungen vorhanden sind.



Um dies durchzuführen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drehen Sie den Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das eingesteckte Vierkantrohr sich frei verschieben lässt.
- ▶ Verschieben Sie das Vierkantrohr bis in die gewünschte Position.
- ▶ Drehen Sie den Klemmhebel im Uhrzeigersinn um das eingesteckte Vierkantrohr wieder festzuklemmen.

- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Armauflagen höhenverstellbar (Standardarmpolsterung)

Die höhenverstellbaren Armauflagen sind mit einem Standardpolster ausgerüstet und mit einem Universalhalter an der Sitzschale befestigt. Zur Einstellung der Armauflagenhöhe lesen Sie unter Kap. 7.2.3. (Armlagerung), welche Schritte Sie ausführen müssen.

Armauflagen höhen- und winkelverstellbar (Standardarmpolsterung)

Die höhen- und winkelverstellbaren Armauflagen sind mit einem Standardpolster ausgerüstet und mit einem Universalhalter an der Sitzschale befestigt. Zur Höheneinstellung der Armauflagenhöhe lesen Sie unter Kap. 7.2.3. (Armlagerung), welche Schritte Sie ausführen müssen.

Zur Winkeleinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Klemmung auf einer Seite des Armauflagenträgers durch Drehen der schwarzen Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Die Armauflage ist nun in ihrer Winkelstellung zur Sitzschale beweglich.
- ▶ Halten Sie die Armauflage in der gewünschten Stellung mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den schwarzen Klemmhebel im Uhrzeigersinn wieder zu.
- ▶ Die Stellung der Armauflage bleibt nun erhalten.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Armpolster muldenförmig

Die muldenförmigen Armpolster werden als Ersatz für die Standard-Armpolster eingesetzt und unterscheiden sich durch die besondere Form, die den Arm der betroffenen Person in einer Art gepolsterter Wanne lagert. Zur Höhen- und Winkelverstellung lesen Sie unter Kap. 7.2.3. (Armauflagen höhen- und winkelverstellbar) nach.

Unterarmfixierung

Die Unterarmfixierung kommt bei den muldenförmigen Armpolstern zum Einsatz.

Zur Fixierung des Unterarms gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klappen Sie die Fixierungsbänder von der Auflagefläche weg.
- ▶ Legen Sie den Unterarm der betroffenen Person in das muldenförmige Armpolster
- ▶ Stellen Sie ggf. die Höhe und den Winkel der Armlehne wie unter Kap. 7.2.3. (Armauflagen höhen- und winkelverstellbar) beschrieben ein.
- ▶ Legen Sie nun die beiden Fixierungsbänder mit ihrer Klett- und Flauschseite so gegeneinander, dass der Arm fixiert aber nicht eingeschnürt wird.
- ▶ Wiederholen Sie den letzten Schritt mit dem zweiten Fixierungsband.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auf der anderen Seite.

Armlehnen ALULINE®

Alternativ zu den Standardsystemen zur Armlagerung kann ERGOLINE® mit unterschiedlichen Armlehnen aus der Serie ALULINE® ausgestattet werden. Befestigen Sie die Armlehne, indem Sie den Klemmhebel an



Abb. 2

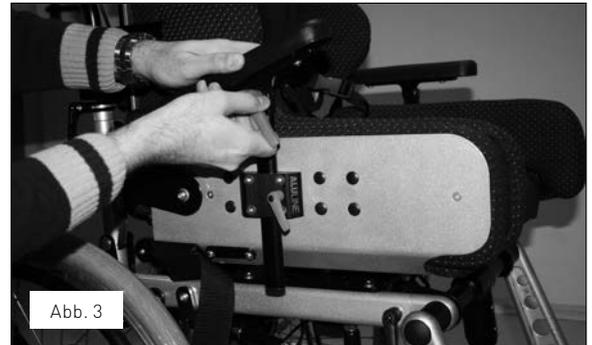


Abb. 3

der Armlehnenaufnahme rechts und links an den Seiten der Sitzschale lösen, die Armlehnen einführen und den Feststellhebel wieder anziehen. Zur Einstellung der Höhe verändern Sie die Einstecktiefe im Ovalrohr-Unihalter (Abb. 2).

Zur Winkeleinstellung der Armlehne gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Klemmung auf einer Seite des Armauflagenträgers durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn (Abb. 3).
- ▶ Die Armauflage ist nun in ihrer Winkelstellung zur Sitzschale beweglich.
- ▶ Halten Sie die Armauflage in der gewünschten Stellung mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Klemmhebel im Uhrzeigersinn wieder zu.
- ▶ Die Stellung der Armauflage bleibt nun erhalten.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



7.2.4. Kopf

Kopflagerung

Die Bauteile für die Kopflagerung werden über Universalhalter mit der harten Außenschale verbunden. Eine Verstellung bedeutet immer, das eingesteckte Vierkantröhr in seiner Einstecktiefe zu verändern.

Um dies durchzuführen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drehen Sie den Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das eingesteckte Vierkantröhr sich frei verschieben lässt.
- ▶ Verschieben Sie das Vierkantröhr bis in die gewünschte Position.
- ▶ Drehen Sie den Klemmhebel im Uhrzeigersinn um das eingesteckte Vierkantröhr wieder festzuklemmen.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Kopfstützenhalter gekröpft

Mit dem gekröpften Kopfstützenhalter können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen. Es sind dies die Höheneinstellung und die Tiefeneinstellung

Zur Höheneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Der Universalhalter für den Kopfstützenhalter befindet sich auf der Rückenseite der harten Außenschale. Zur Einstellung gehen Sie so vor, wie unter Kap. 7.2.5. (Kopflagerung) beschrieben.

Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung am oberen Querrohr durch Drehen der Flügelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Verschieben Sie das Kopfstützenhalterrohr im Querrohr bis die gewünschte Position erreicht ist.
- ▶ Fixieren Sie die Position durch Drehen der Flügelschraube im Uhrzeigersinn bis das Kopfstützenhalterrohr sich nicht mehr verschieben lässt.

Kopfstützenhalter gerade

Mit dem gekröpften Kopfstützenhalter können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen. Es sind dies die Höheneinstellung und die Tiefeneinstellung. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie unter Kap. 7.2.4. (Kopfstützenhalter gekröpft) beschrieben.

Kopfstützenhalter Konusverstellung

Mit dem Kopfstützenhalter mit Konusverstellung können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen. Es sind dies die Höheneinstellung und die Tiefeneinstellung über eine Winkelkonusverstellung.

Zur Höheneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Der Universalhalter für den Kopfstützenhalter befindet sich auf der Rückenseite der harten Außenschale. Zur Einstellung gehen Sie so vor, wie unter Kap. 5 (Kopflagerung) beschrieben.

Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Klemmung des Kopfstützenhalters durch Drehen der schwarzen Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Der Kopfstützenhalter ist nun in seiner Winkelstellung zur Sitzschale beweglich.
- ▶ Halten Sie die Kopfstütze in der gewünschten Stellung mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den schwarzen Klemmhebels im Uhrzeigersinn wieder zu.
- ▶ Die Stellung der Kopfstütze bleibt nun erhalten.
- ▶ Jedoch ist es nun nötig das Kopfstützenpolster nachzustellen.
- ▶ Drehen Sie nun die Kopfstütze in ihrem Befestigungspunkt wieder so, dass der Kopf der in der Sitzschale sitzenden Person am jeweiligen Kopfstützenpolster anliegt.

Kopfstützenpolster

Für die Sitzschale ERGOLINE® sind drei unterschiedlich geformte Kopfstützen lieferbar, die über die oben beschriebenen Halterungen befestigt werden. Es sind dies die Kopfstützenpolster:

- ▶ Standard
- ▶ Muschelform
- ▶ Halbrolle

Die Kopfstützenpolster klettbar und Hinterhauptpolster werden nicht mittels der Kopfstützenhalter montiert, sondern lediglich auf das Rückenpolster aufgeklettet.

Kopfstützenpolster Standard, Muschelform, Halbrolle

Diese Kopfstützenpolster sind über eine Verschraubung mit den Kopfstützenhalterungen gekröpft, gerade oder Konusverstellung verbunden. Die Grundeinstellung der Kopfstütze nehmen Sie bitte über die Halterungen vor.

Kopfstützensysteme ALULINE®

Alternativ zu den Standardsystemen zur Kopflagerung kann ERGOLINE® mit unterschiedlichen Kopfstützensystemen der Serie ALULINE® (gerade oder in Muschelform) ausgestattet werden. Beide sind sowohl in der Höhe als auch Tiefe einstellbar. Befestigen Sie die Kopfstütze, indem Sie den Feststellhebel an der Kopfstützenaufnahme, welche sich am oberen Teil der Rückenlehne befindet, lösen, die Kopfstützenhalterung einführen und den Hebel wieder anziehen. Zur Einstellung der Höhe verändern Sie die Einstecktiefe im Ovalrohr-Unihalter (Abb. 4).



Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung am oberen Ovalrohr durch Drehen des Klemmhebels entgegen dem Uhrzeigersinn (Abb. 5).
- ▶ Verschieben Sie das Kopfstützenhalterrohr im Unihalter bis die gewünschte Position erreicht ist.
- ▶ Fixieren Sie die Position durch Drehen des Klemmhebels im Uhrzeigersinn, bis das Kopfstützenhalterrohr sich nicht mehr verschieben lässt.

7.2.5. Rückenwinkelverstellung (optional)

Die Ihnen gelieferte ERGOLINE® wurde mit der Option einer Rückenwinkelverstellung ausgerüstet. Bei der Verwendung dieser Option gibt es einige Punkte zu beachten, um die sichere Verwendung der ERGOLINE® zu gewährleisten.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Montage der ERGOLINE® auf ein Untergestell Marke SIMPLY der Firma interco und muss bei Verwendung auf anderen Untergestellen ggf. individuell auf die Anwendbarkeit überprüft werden.

Ausführung mit Rasterblechen für die Rückenwinkelverstellung:

1. Bedingt durch die Maximalneigung des Schiebegriffs des SIMPLY kann das Rasterblech der Rückenverstellung der ERGOLINE® bis max. zur vorletzten Rasterung geneigt werden. Zu Ihrer Information sei jedoch erwähnt, dass bereits die drittletzte Rasterstellung eine Rückenneigung von ca. 120° ermöglicht, die im Regelfall ausreichen sollte. Möchten Sie einen größeren Winkel ermöglichen, sollten Sie sich der Sitzneigungsverstellung am Untergestell SIMPLY bedienen, um den Schwerpunkt der Produktkombination so tief wie möglich zu halten.
2. Die Kippschutzräder sind bei Nutzung der Rückenwinkelverstellung auf die maximale Auszugsstufe einzustellen, da sonst im Zweifel kein zuverlässiger Kippschutz gewährleistet ist.

3. Die Radstandsverlängerung für die Hinterachse des SIMPLY muss auf den längstmöglichen Radstand ausgezogen werden.
4. Während der Einstellarbeiten an ERGOLINE® oder SIMPLY darf sich der Patient nicht in der Schale befinden.

Ausführung mit stufenloser Rückenwinkelverstellung:

1. Die stufenlose Rückenwinkelverstellung ermöglicht eine Winkelöffnung von ca. 120°.
2. Bei der Einrichtung der Schale sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie unter den Punkten 1-4 (Ausführung mit Rasterblechen) beschrieben, einzuhalten.

Achtung!

Sollten Sie Ihre ERGOLINE® auf einem anderen Untergestell als dem SIMPLY®, dem SIMPLY® LIGHT, dem ROOMY NEW EDITION® oder dem MINY® verwenden, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass dies auf eigene Gefahr hin geschieht. Wir empfehlen daher dringend, mögliche Gefahren wie ungünstige Beeinflussung von z. B. Kippsicherheit, Schwerpunktverlagerung, Seitenstabilität, Beeinträchtigung von Bowdenzügen und Funktion der Bremsen etc. zu kontrollieren und im Zweifelsfall einen Fachhändler oder die Firma interco zu Rate zu ziehen.

8. Kompatibilität / Kombinationsmöglichkeiten

Untergestell	ERGOLINE® nach Patientenmaße
SIMPLY SB 45 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 48 cm/ohne Radschutz
SIMPLY SB 45 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 50 cm
SIMPLY SB 40 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 45 cm
SIMPLY SB 40 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 45 cm
SIMPLY SB 35 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 40 cm/ohne Radschutz
SIMPLY SB 35 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 40 cm
SIMPLY LIGHT SB 45 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 48 cm/ohne Radschutz
SIMPLY LIGHT SB 45 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 50 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 40 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 45 cm
SIMPLY LIGHT SB 35 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 35 cm
SIMPLY LIGHT SB 35 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 40 cm
ROOMY NEW EDITION · 12"/16" Räder outdoor	max. 70 kg
ROOMY NEW EDITION · 100/125mm Räder indoor	max. 70 kg
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB40 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 45 cm/ohne Radschutz
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB40 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 45 cm
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB35 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 40 cm/ohne Radschutz
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB35 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 40 cm
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB30 · 22"/24" Räder	bis Sitzbreite 35 cm/ohne Radschutz
MINY-Sitzschalenrollstuhl SB30 · 12"/16" Räder	bis Sitzbreite 35 cm

9. Technische Daten

Wichtig!

Die maximale Belastung (Arbeitslast) der ERGOLINE® beträgt 40 kg für die 2 mm-Version, 50 kg für die 3 mm-Version, 60 kg für die 4 mm-Version und 40 kg für die Carbon-Version.



10. Transport/Transportsicherung/Treppensteigen

10.1. Allgemeine Informationen zum Transport

Das Produkt ERGOLINE® ist in Kombination mit einem TÜV geprüften Untergestell von interco als Sitz in einem KFZ erlaubt.

Warnung!

Gefahren durch falsche Befestigung der Transportsicherung



Wenn Sie die Sicherung für den Transport in einem Fahrzeug an den falschen Stellen des Produktes befestigen, kann dieses nicht sicher transportiert werden.

- ▶ Benutzen Sie niemals die Rahmenkonstruktion oder andere ungeeignete Basisbauteile zur Befestigung der Transportsicherung!

10.2. Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem

Diese Option ist für ERGOLINE® nur mit einem Untergestell der Firma interco erlaubt.

10.3. Transport im Flugzeug

Bei einer Flugreise darf das Produkt ausschließlich ohne Nutzer im Laderaum des Flugzeugs transportiert werden.

Weitere Anweisungen und Vorschriften zum Transport im Flugzeug gibt es nicht. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt, vor einer Flugreise Kontakt mit der Fluggesellschaft aufzunehmen, um die Transportmöglichkeiten im Einzelfall abzuklären.

Vorsicht!

Transport im Flugzeug

Der Nutzer darf sich niemals in der Versorgung befinden, wenn diese im Laderaum eines Flugzeugs transportiert wird!



10.4. Treppensteigen

Treppen oder hohe Bordsteinkanten können nur mit Hilfe von zwei Begleitpersonen überwunden werden. Die Helfer dürfen nur an den vorderen Rahmenrohren und der Rückenstrebe des Rahmens greifen und das Produkt dabei nicht anheben oder tragen.

Beim Hinauffahren zieht der hintere Helfer die Versorgung über die Stufe. Der vordere Helfer stabilisiert die Lage, indem er die Versorgung gleichmäßig an beiden Seiten in die Stufe drückt.

Beim Herunterfahren bremst der vordere Helfer, indem er die Versorgung gleichmäßig in die Stufen drückt. Der hintere Helfer hält an der Rückenstrebe dagegen, sichert und hält die Versorgung in der richtigen Position. Rollen Sie das Produkt langsam über die Stufen ab, um Beschädigungen vorzubeugen. Stellen Sie anschließend den Kippschutz (falls vorhanden) wieder korrekt ein.

Vorsicht!

Gefahren beim Treppensteigen

Wenn Sie das Produkt beim Treppensteigen an Anbauteilen festhalten oder anheben, können diese abreißen und der Nutzer verletzt werden.

- ▶ Halten Sie das Produkt beim Überwinden einer Treppe nicht am Schiebegriff.
- ▶ Heben Sie das Produkt niemals an der Fußbank, an den Rädern oder Armlehnen oder an anderen angebauten Teilen an.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an, wenn der Nutzer darin sitzt.



11. Instandhaltungsplan

11.1. Reinigung

Ihr interco-Produkt ist aus hochwertigen und langlebigen Materialien gefertigt, die sich gut reinigen lassen. Beachten Sie nachfolgende Hinweise für seine lange Haltbarkeit:

- ▶ Bewahren Sie das Produkt immer trocken auf, bei Temperaturen zwischen -10 und +40°C. Dies beugt Korrosionen vor.
- ▶ Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Sie könnten die Mechanik oder – wenn vorhanden – die Räder angreifen.
- ▶ Benutzen Sie das Produkt nie in Salzwasser.
- ▶ Polster können zur Reinigung und Pflege abgenommen werden.

11.1.1. Verwendete Materialien

interco setzt folgende Materialien zur Herstellung von Medizinprodukten und von Zubehörteilen ein:

- ▶ Metalle (Aluminium, Stahl, Edelstahl)
- ▶ Kunststoffe (OPM, PA6, PETG)
- ▶ Buchenholz (für Therapietische)
- ▶ Schaumstoffe (Frame Foam, Polyurethane Foam, Hartschaum, Azote Foam, Neopren)
- ▶ Bezugsstoffe (Mesh Material, Trevira CS Stoffe, Kunstleder, Dartex)
- ▶ Pulverlacke
- ▶ DIN- und Normteile

Alle verwendeten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich.

Pulverbeschichtetes Aluminium

interco Untergestelle und einige Anbauteile sind aus Aluminium gefertigt und mit einer widerstandsfähigen Kunststoffbeschichtung versehen. Für die Beschichtung werden Pulverlacke verwendet. Pulverlacke sind lösemittelfreie Beschichtungsmittel, zusammengesetzt aus unterschiedlichen Kunstharzsystemen, Pigmenten sowie speziellen Zusatzstoffen.

Stoffe

Für Bezüge und Fixierungshilfen verwendet interco unterschiedliche Stoffe. Alle eingesetzten Stoffe sind schwer entflammbar.

Kunstleder

Für die Fixierungshilfen Dynaline verwendet interco ein pflegeleichtes Markenkunstleder. Dieses Kunstleder ist lange haltbar, strapazierfähig, sehr dehnfähig und reißfest. Es hat einen guten Griff und bietet ein angenehmes Sitzgefühl. Zusätzlich ist es urin- und blutbeständig, desinfektionsmittelbeständig, azofrei, FCKW-frei, formaldehydfrei sowie frei von PCTs, PCPs und PCBs.

Abstandsgewirke / Mesh Material

Die eingesetzten Abstandsgewirke verfügen über zwei Decktextilien, die durch Abstandsfäden miteinander verbunden sind. Durch diese 3D-Struktur entsteht eine isolierende Luftschicht zwischen den Textilschichten, die Temperaturschwankungen gut ausgleicht. Darüber hinaus sind die Abstandsgewirke sehr atmungsaktiv, druckelastisch, leicht und reißfest.

Supra-tex

Der Bezugsstoff SUPRA-tex besteht aus hochreißfestem Polyamid. Er ist wasserabweisend imprägniert, an der Rückseite PU-beschichtet und schwer entflammbar.

Neopren

Das eingesetzte Neopren ist ein Schaumstoff auf Chloroprenkautschuk-Basis (CR). Es isoliert sehr gut, ist wasserundurchlässig und sehr gut verträglich für die Haut. Außerdem ist das Neopren reiß- und abriebfest, sehr dehnbar, widerstandsfähig gegen Pilze und Bakterien sowie umweltfreundlich.

Trevira CS (Stoffe)

Für Sitzbezüge verwendet interco unter anderem Trevira CS Stoffe. Diese lassen sich leicht reinigen, trocknen schnell und bleiben formstabil. Darüber hinaus kann Trevira CS unter Krankenhausbedingungen desinfiziert werden.

Dartex Inkontinenzbezugsstoff

interco verwendet für inkontinenzfeste Sitzschalen den inkontinenzfesten Bezugsstoff Dartex. Das hochwertige Gewebe entspricht allen Qualitäts- und Sicherheitsanforderung und ist leicht abwaschbar, ausreichend lichtecht und schwer entflammbar. Es löst keine Allergien aus, ist frei von Formaldehyd und Azo-Farbstoffen.

11.1.2. Reinigung der Materialien

Pulverbeschichtetes Aluminium

Reinigen Sie Untergestelle und Anbauteile aus pulverbeschichtetem Aluminium mit milder Seifenlauge und einem weichen Schwamm. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Diese können die Oberfläche der Beschichtung beschädigen.

Stoffe

Reinigen Sie die Stoffbezüge regelmäßig, bevor sich der Schmutz festsetzt. Sie können die Textilien staubsaugen oder vorsichtig abbürsten. Verschüttete Flüssigkeiten sollten Sie sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen. Außerdem können Sie eine milde Feinwaschlösung auf ein Tuch geben, den Fleck damit abtupfen und anschließend mit klarem Wasser leicht abreiben.

Hinweis!

Stoffe / Bezüge dürfen niemals gechlort oder gebleicht werden. Trocknen Sie den Bezug nicht im Trockner! Bügeln Sie nur bei niedriger Temperatur.



Sollten Sie den Bezug des Sitzsystems häufiger waschen wollen, empfiehlt sich ein zweiter Bezug zum Wechseln. Fragen Sie hierzu Ihren Fachberater vor Ort.

Kunstleder

Reinigen Sie Kunstlederbezüge mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

Abstandsgewirke/Mesh Material

Waschen Sie abnehmbare Bezüge aus Abstandsgewirke/Mesh Material bei maximal 30 °C im Feinwaschprogramm in der Waschmaschine.

Supra-tex

interco verarbeitet Supra-tex in den Armlehnen. Reinigen Sie diese regelmäßig mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

Neopren

Waschen Sie abnehmbare Fixierungshilfen aus Neopren bei maximal 30 °C in der Waschmaschine. Verwenden Sie dabei ein mildes Flüssigwaschmittel oder ein handelsübliches Neopren-Waschmittel. Nutzen Sie einen schonenden Waschgang und schleudern Sie die Neopren-Bezüge nicht. Hängen Sie die Bezüge anschließend nass zum Trocknen auf.

Trevira CS (Stoffe)

Abnehmbare Bezüge aus Trevira CS können chemisch gereinigt werden. Waschen unter Pflegeleicht-Bedingungen bei 60°C ist möglich. Nicht trocknen und nicht bügeln!

Dartex

Vom Hersteller bei Temperaturen zwischen 40 und 95 °C testgewaschen.

Zubehörteile aus Metall, Kunststoff, Holz

Reinigen Sie die Zubehörteile mit einer handelsüblichen milden Seifenlauge.

11.1.3. Desinfektion des Produktes

Verwenden Sie zur Desinfektion des Produktes Mittel, die auf Wasserbasis hergestellt sind, wie z. B. Terralin, Quartamon Med oder Sagrotan Original Konzentrat. Beachten Sie dabei die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise. Beachten Sie bei der Desinfektion der Stoffe auch die Hinweise des Stoffherstellers zur Verwendung von Markendesinfektionsmitteln.

Spülen Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel gründlich ab und lassen Sie den gereinigten Gegenstand vor der Nutzung vollständig trocknen. Wird dies unterlassen, kann eine chemische Reaktion die Folge sein, die das Material brüchig macht, oder es kann zu Hautausschlägen bei den Patienten kommen.

Achtung!

Keine Desinfektionsmittel bei Kunstleder/Skai



Kunstlederbezüge/Skaibezüge dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da das Material im Laufe der Zeit dadurch porös wird und Risse bekommt.

Hinweis!

Wischdesinfektion



Ist eine Wischdesinfektion notwendig, dann verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, das gemäß der DGH-Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.

11.2. Wartung

Ihr interco-Produkt wird vor der Übergabe an den Nutzer durch geschulte und qualifizierte Mitarbeiter auf Funktionstüchtigkeit, sowie Fehlerfreiheit überprüft. Um eine sichere Anwendung über die gesamte Produktlebensdauer (laut Hersteller von min. 2 Jahren bis max. 6 Jahren) zu gewährleisten und einen einwandfreien technischen Zustand zu wahren, muss das Produkt regelmäßig entsprechend nachfolgender Wartungs- und Servicepläne gewartet (alle 6 Monate) und inspiziert (alle 12 Monate) werden.

Hinweis!

Verändern von Einstellungen



Das Verändern von Einstellungen (bis auf die in Kapitel 7 beschriebenen) ist nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal gestattet!

Bei unsachgemäßen Einstellungen durch den Nutzer, Bediener oder Laien besteht Verletzungs- und Quetschgefahr, wodurch es im schlimmsten Fall zum Tode von Patienten kommen kann!

Im Rahmen der normalen Anwendung sollten Sie das interco-Produkt regelmäßig auf Schäden und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Komponenten hin überprüfen.

Achtung!

Originalersatzteile



Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile für Service- und Wartungsarbeiten verwendet werden.

Prüfung / Komponente	Täglich	Wöchentlich
Sichtprüfung des Sitzsystems und der Anbauteile und des Zubehörs auf sichtbare Beschädigungen	x	
Überprüfung der Verbindung zwischen Untergestell und Sitzsystem	x	
Sichtprüfung aller Befestigungselemente	x	
Sichtprüfung aller Zubehör / Optionen	x	
Nachziehen aller Befestigungselemente		x
Nachziehen aller Schraubverbindungen der Zubehör / Optionen		x

11.3. Service

Prüfung / Durchführung	In Ordnung	Anpassungen notwendig
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung aller Einstellungen des ERGOLINE® Sitzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Einstellung der Kopfstütze:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Liegt die Kopfstütze am Hinterhaupt des Patienten an (Standardform)? ▶ Liegt die Unterkante der Kopfstütze am Kopfansatz an (Muschelform)? ▶ Wird durch die Seitenteile Druck auf den Kopf des Patienten ausgeübt? ▶ Hat der Patient ausreichend Bewegungsfreiraum? 		
Überprüfung der Einstellung der Fußbank:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist ausreichend Freiraum in der Kniekehle? 		
Überprüfung der Einstellung der Armlehnen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sind die Schultern in einer neutralen/ergonomischen Position, wenn die Ellenbogen aufliegen? 		
Überprüfung der Einstellung der Rumpfführungspelotten:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist ausreichend Freiraum unter den Achseln? ▶ Wird der Oberkörper ausreichend geführt? 		
Überprüfung der Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 anhand nachfolgender Tabelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Kinder

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<4 mm oder >25 mm	<5 mm oder >12 mm
Einfangens von Füßen	<25 mm oder >120 mm	<25 mm oder >45 mm
Einfangens des Kopfes	<60 mm oder >300 mm	<60 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Erwachsene

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<8 mm oder >25 mm	<8 mm oder >25 mm
Einfangens von Füßen	<35 mm oder >120 mm	<35 mm oder >100 mm
Einfangens des Kopfes	<120 mm oder >300 mm	<120 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Hinweis!

Erlöschen der Herstellergarantie bei fehlendem Service

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.



11.3.1. Sitzsystem

Prüfung - Einstellung / Funktion		In Ordnung	Beschädigungen/ Verformungen	Austausch/ Ersatz
Funktionsprüfung	Allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schraubverbindungen	Schrauben angezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Roststellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abdeckkappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vollständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optik	Lack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Stoffnähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptrahmen	Allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzverstellung	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückenwinkelverstellung	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionen	Armlehnen + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kopfstütze + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abduktionskeil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Therapietisch + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Begurtung + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rumpfführungspelotten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Oberarmbegrenzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wadenplatte + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fersenkante + Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

12. Wiedereinsatz/Haltbarkeit

Ihr Produkt kann unter bestimmten Bedingungen wiederverwendet werden. Es hat eine CE Kennzeichnung und muss zum Wiedereinsatz vom Hersteller aufbereitet werden, damit es alle grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt. Dazu gehört, dass es ordnungsgemäß an die Bedürfnisse des neuen Nutzers angepasst ist. Vor allem individuelle Versorgungen können nur nach fachgerechter Anpassung an den neuen Patienten wiedeingesetzt werden. Begleitpapiere, wie auch diese Gebrauchsanweisung, sind Bestandteil des Produktes und müssen beim Wiedereinsatz an den neuen Nutzer übergeben werden.

Die Haltbarkeit und Lebensdauer des Produktes sind nicht begrenzt und können variieren. Sie sind abhängig von den Nutzungs- und Umgebungsbedingungen. Darüber hinaus können die tägliche Nutzungsdauer und der Grad der Behinderung die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes beeinflussen. Eine regelmäßige Überprüfung und die Durchführung aller notwendigen Service- und Wartungsarbeiten können die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes positiv beeinflussen.

13. Entsorgung/Umweltverträglichkeit

Umweltschutz ist wichtig. Deshalb arbeitet interco nicht mit Gefahrstoffen und versucht umweltschützende Aspekte in das tägliche Arbeiten und Denken zu integrieren und diese Ansätze auch bei Bedarf an Lieferanten weiterzugeben. Alle Mitarbeiter gehen mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen sparsam um.

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig. interco nimmt am Dualen System teil, so dass die umweltgerechte Entsorgung der Versandverpackungen sichergestellt ist. Das Produkt kann nach Ende seiner Nutzung in die einzelnen Materialbestandteile zerlegt werden. Entsorgen Sie diese Rohstoffe je nach Art gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen.

14. Mögliche Störungen

Alle schwerwiegenden Vorfälle und Störungen, die in Zusammenhang mit dem Produkt und seiner Nutzung auftreten, müssen unverzüglich dem Fachhändler gemeldet werden. Darüber hinaus können Sie den Compliance Officer von interco und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

Ihr Compliance Officer bei interco:
Ute Markwald (E-Mail: msib@interco-reha.de)

15. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

interco[®] Group!

Name des Herstellers
Manufacturer's name interco Group GmbH

Adresse des Herstellers
Manufacturer's address Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare on our own responsibility that the product

Artikelbezeichnung
Name of the product ERGOLINE[®] aktiv Standard Version gem. Tabelle
ERGOLINE[®] active standard version as per chart

Ausführung
Design of the product Aluminium Sitzsystem für Aktivrollstühle
Aluminium seating system for manual wheelchairs

Kommission
Commission Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)
mit Ausstattung gem. Definition
*Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition*

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and

Verordnung
Regulation VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES
RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1
*REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL
of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, rule 1*

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Eitorf, 2021-01-12


Michael Markwald
Geschäftsführer
Chief Executive Officer

16. Garantieerklärung

Ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf alle von uns gelieferten Produkte eine Garantie von zwei Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt. Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen.

Für Schäden, die durch die Kombination unserer Produkte mit Fremdprodukten jeglicher Art entstehen, übernimmt die interco Group keine Haftung, es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe einer solchen Produktkombination durch unser Haus vorliegt.

Außerdem ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund von natürlichem Verschleiß, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine originalen Ersatzteile von interco verwendet werden und die Reparaturen und Änderungen nicht durch interco durchgeführt wurden. Der Anbau von Zusatztteilen oder Veränderungen an den interco-Produkten durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und

können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Ebenso erlischt dadurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

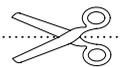
Durch den Gebrauch Ihres interco-Produktes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese regelmäßig nach, oder beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder interco damit.

Hinweis!

Erlöschen der Herstellergarantie

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.

interco kann keine Garantie gewähren, wenn Fremdbauteile (nicht von interco produzierte Teile) angebaut werden, ohne dass eine Autorisierung durch interco vorliegt.



Garantieerweiterung

Bei Einsendung dieses Formulars gewähren wir auf Ihre ERGOLINE® eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie sie an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: _____

Ort des Kostenträgers: _____

Seriennummer: _____

Lieferdatum: _____

Name des Patienten: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* freiwillige Angaben

Rücksendung bitte an

interco Group GmbH

Im Auel 50
53783 Eitorf

Operating instructions
ERGOLINE®

English

Contents

1.	Introduction	32
1.1.	Product description	32
1.2.	Product overview	32
1.3.	Installation plan	32
1.4.	Environmental conditions	32
2.	Medical requirements	33
2.1.	Field of application/Target group	33
2.2.	Indications	33
2.3.	Contraindications	33
2.4.	Intended use	33
3.	Product labeling	33
4.	Safety instructions	33
5.	Caution symbols	35
6.	Scope of delivery	35
6.1.	Basic configuration	35
6.2.	Options/Accessories	36
6.2.1.	Lower extremities	36
6.2.2.	Pelvis	36
6.2.3.	Upper body	37
6.2.4.	Upper extremities	38
6.2.5.	Head	38
7.	Settings/Operation	39
7.1.	Basic configuration	39
7.1.1.	ERGOLINE® seat shell with customized upholstery	39
7.1.2.	Mounting the ERGOLINE® seat shell to the wheel chair	39
7.1.3.	Using the seat shell	40
7.2.	Options/Accessories	40
7.2.2.	Pelvis	40
7.2.3.	Upper body	41
7.2.4.	Upper extremities	42
7.2.5.	Head	43
7.2.5.	Back angle adjustment (optional)	44
8.	Compatibility/Combination options	45
9.	Technical data	45
10.	Transport/transport lock/climbing stairs	45
10.1.	General information on transport	45
10.2.	Transport with an AMF force application point system	45
10.3.	Transport on aircraft	45
10.4.	Climbing stairs	45
11.	Maintenance plan	46
11.1.	Cleaning	46
11.1.1.	Materials used	46
11.1.2.	Cleaning of materials	46
11.1.3.	Disinfection of the product	47
11.2.	Maintenance	47
11.3.	Service	48
11.3.1.	Seating system	48
12.	Reuse/durability	49
13.	Disposal/environmental compatibility	49
14.	Possible faults	49
15.	EU Declaration of Conformity	50
16.	Warranty policy	51

Information

Date of last update:
02/2021

Revision status:
ERGOLINE®_Gebrauchsanweisung_interco_
de-en_01

Please read these operating instructions carefully! Observe all safety instructions. If you have any questions, please contact your specialist dealer or interco.

Note

As a rule, all interco products consist of a seat shell and/or an undercarriage. To simplify matters, only the interco product is mentioned in the following.

In these operating instructions we use the masculine form exclusively for the male/female users of an interco product and its male/female operators (parents, male/female caregivers, male/female therapists).

This way we wish to maintain the readability and comprehensibility of the texts. At the same time, we would like to expressly point out that this naturally includes the female form and other gender identities.

Foreword

Dear Customer,

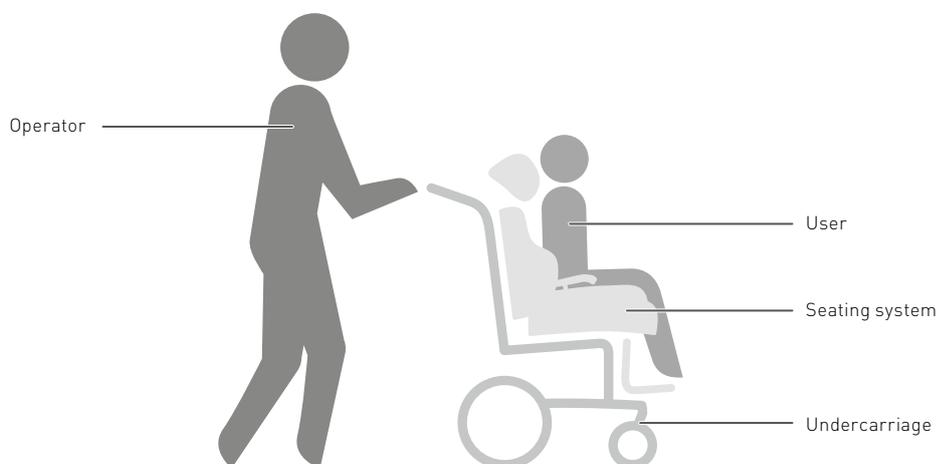
Thank you very much for choosing a quality product from interco. This is intended to contribute to a sustainable improvement in the everyday life and quality

of life of the user. To ensure that you can always handle the product safely and use it for a long time, we have described what you should bear in mind during use in these operating instructions.

It is important that you carefully read and understand all sections that apply to your interco product. Keep the operating instructions for future reference. Please follow all the safety instructions and symbols to prevent any type of injury. If you should have any questions about your product and its use, please ask your local qualified medical supplies dealer or contact us directly. We would also be pleased to inform you about further customization and adaptation options for your interco product.

Please observe the following in particular:

- ▶ Parents, accompanying persons, nurses and family members who operate with this product should be instructed in the use of the product by authorized specialist personnel using these operating instructions.
- ▶ Your interco product was customized to the needs of the user. Subsequent changes to the product may only be made by trained specialist personnel. We recommend regular checks of the product and the product adaptation to ensure optimal long-term operation.
- ▶ Your interco product is only approved for combination with one of the products listed later on. interco will not accept any liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers.
- ▶ Technical modifications may only be made with the written consent of interco.
- ▶ interco will not accept liability for modifications, changes to parts of the frame of the product and unapproved repairs to this product.
- ▶ interco reserves the right to technical changes to the model described in these operating instructions.



1. Introduction

1.1. Product description

The ERGOLINE® seat shell is a seating aid suitable for insertion in a normal standard folding wheel chair. It is used to provide the patient with proper support and positioning while seated in the wheel chair and can be adjusted to meet the individual needs of each patient. The low overall height will not limit the patient's mobility and the wheel chair and all of its features will remain fully functional.

ERGOLINE® essentially comprises two components, including:

- ▶ ERGOLINE® adapted seat unit
- ▶ ERGOLINE® adapted back unit

These two components are connected by means of hinges. However, the seat and back can also be used individually. In addition, a variety of additional components, restraints, and aids can also be mounted to the seat shell. These individual components are described in the section dealing with the restraint of the corresponding part of the patient's body. Please see also the Table of Contents.

ERGOLINE® is available in two versions:

- ▶ ERGOLINE® Aktiv (active seating system)
- ▶ ERGOLINE® Passiv (passive seating system)

Both versions are available in aluminium construction. ERGOLINE® Aktiv is also available in carbon lightweight construction (ERGOLINE® Carbon).

1.2. Product overview



- ① Adapted seat unit
- ② Lap belt
- ③ Lateral side supports
- ④ Chest harness
- ⑤ Adapted back unit
- ⑥ Arm rests
- ⑦ Head rest

1.3. Installation plan

Authorization for delivery

ERGOLINE® may only be delivered to the end customer by authorized specialist dealers, medical device consultants or by the medical device consultants of interco Group.

Scope of delivery

Basic configuration includes:

- ▶ Two-piece standard base made of 2, 3 or 4 mm aluminum or made of carbon
- ▶ Connected with rear hinge
- ▶ Powder coated in various RAL colors
- ▶ With anatomical padding using the sandwich method for custom-made seat and back
- ▶ Back bolted in place at 90°
- ▶ Optional conversion to angle-adjustable back
- ▶ With high-quality fabric cover in various colors

Setup/assembly

The product is delivered fully pre-assembled to the end customer, thus no components need to be assembled on-site. If options are installed at a later date, the assembly instructions are enclosed with the option.

The medical product advisor of the specialist dealer must ensure that the instructions are carried out correctly (see below). The medical device consultant of interco Group does not have to be present during the installation of the product. However, he can be consulted for support in case of questions.

Instruction of the customer

All functions of ERGOLINE® which are explained in the operating instructions must be demonstrated to the customer. The operating instructions remain with the customer. All adjustments to the product that directly affect the user may only be carried out by medical device consultants or in consultation with these.

1.4. Environmental conditions

The ERGOLINE® medical device must always be stored in a dry place to prevent possible corrosion. Please keep to ambient temperatures of -10°C to +40°C. Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. Use in salty water is not permissible.

2. Medical requirements

2.1. Field of application/Target group

Excerpt from the GKV Association

These seating systems can be put together from different units. The basic configuration always consists of a seat and a back in the form of a seat unit. Such modular systems can be individually adapted to the handicap due to the large number of different sizes of the individual parts without the need for custom-made products.

Children's seating systems are intended for the use of chassis for the interior and exterior. Some of these products are already equipped with a chassis as standard.

In many cases, accessories such as neck / head rests, systems for securing and supporting positioning, side supports, arm rests and therapy tables are required.

The provision of modular children's seating systems means that a favorable seating position is provided, thus creating support and positioning effects for the insured. These products aim to straighten the pelvis and stretch the spine as well as provide lateral support for the pelvis and thorax.

Due to the many different configuration options, modular children's seating systems are easier to adapt than seat shells to the size development of children without the need for a new product after a short time.

2.2. Indications

- ▶ ICD-10-G00-G99 (diseases of the nervous system)
- ▶ ICD-10-M00-M99 (diseases of the musculoskeletal system and connective tissue)
- ▶ ICD-10-P11 (Other Central Nervous System Birth Injuries)
- ▶ ICD-10-Q00-Q07 (congenital malformations of the nervous system)
- ▶ ICD-10-Q65-Q79 (Congenital malformations and deformities of the musculoskeletal system)
- ▶ ICD-10-R25-R29 (symptoms affecting the nervous system and the musculoskeletal system)

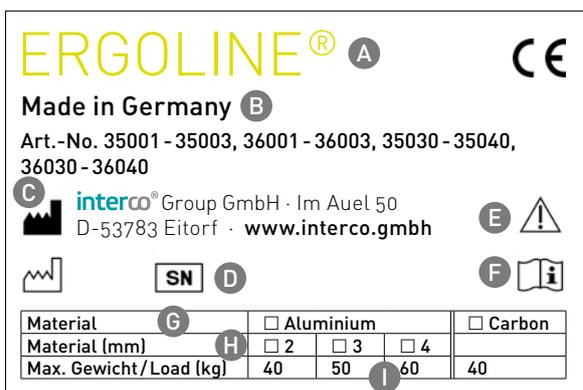
2.3. Contraindications

There are no known contraindications.

2.4. Intended use

If sitting is impaired because of severe functional and/or structural damage to the trunk of trunk- and possibly cervix muscles with low posture, a seating system may be necessary to maintain a sitting position that is as physiological as possible. This seating system consists of an outer shell, suitable upholstery and a cover. Individual seating systems are used where ready-made seating systems cannot be used. Standardized seating systems are used when a ready-made seating system can be used.

3. Product labeling



- A** Type designation
- B** Country of manufacture
- C** Manufacturer's data
- D** Serial number
- E** Observe warnings/safety instructions
- F** Read operating instructions prior to use
- G** Material
- H** Material thickness
- I** Maximum load

Please always state the serial number and size of the ERGOLINE® when ordering spare parts or accessories!

4. Safety instructions

Please note that you are responsible for the safety of the user. This could be at risk if you do not follow the safety guidelines. Nevertheless, it is not possible to cover all potential circumstances and unforeseeable situations in these guidelines. Therefore common sense, caution and prudence are required when handling the product. Every person operating the product should know and understand all the instructions. Furthermore, you

should explain the operation of the product and its accessories to every person using the product.

Please contact your local specialist dealer or interco directly if the instructions are unclear and a more detailed explanation is required or if you have any other questions.

Meaning of the safety instructions

Warning!

Warning against possible severe damage due to accidents or injuries.



Caution!

Warning against possible damage due to accidents or injuries.



Note!

Warning for possible technical damage.



Product-specific safety instructions

Warning!

Risk of injury from unattended parking

If the product is left unattended with user, the user or other persons may be injured.

- ▶ Please make absolutely sure that the person sitting in the product is properly secured at all times by a suitable restraint system (harness).
- ▶ Never leave the user sitting in the product unattended, not even when the user has been securely strapped in and the brakes have been set.
- ▶ Never leave the product alone with the user without expert supervision to exclude the risk of injury to the user or other persons.



Warning!

Risk of suffocation due to the packaging material

Incorrect handling of packaging material may cause a risk of suffocation.

- ▶ Keep the packaging materials out of reach of children.



Warning!

Risks when climbing stairs

When using stairs, there may be a risk of injury to the user of the product or the product may be damaged. Therefore only lift the product without the user sitting in it.

- ▶ Stairs are only permitted to be negotiated with the assistance of accompanying persons.
- ▶ If facilities such as access ramps or lifts are available for this purpose, these must be used. In the absence of such facilities, two accompanying persons can carry the product over obstacles without the user.
- ▶ Techniques for climbing stairs are explained in detail in Section 10; it is imperative that you comply with these.
- ▶ Make sure that the accompanying persons only grip the product on firmly mounted or bonded components.
- ▶ Do not lift the product by the foot rest, head rest, arm rests or similar parts.



Warning!

Risks of self-initiated modification of the settings

If settings are changed autonomously, the function of the product and the safety of the user may be affected.

- ▶ Adhere to the settings made by the specialist dealer. You may only adjust settings by yourself as described in Section 7.
- ▶ If you experience problems with settings, please contact your specialist consultant or interco directly.
- ▶ Discuss all changes to the settings properly with the specialist personnel or therapist.
- ▶ It is not permissible for any parties other than interco to make additions or modifications to the product and any cases that should become known can be subject to legal action. In addition, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.



Caution!

Risk of injury due to operating errors or lacking knowledge of the operating instructions

If the instructions in the operating instructions are disregarded, application errors may occur and the safety of the user may be impaired. Please read these operating instructions carefully first.

- ▶ Familiarize yourself with the functions of the product and its handling prior to initial use. Practice handling the product before use.
- ▶ Observe the maximum load capacity of the product (see Section 9: Technical Data).
- ▶ Do not use the foot rest when getting into or out of the product.



Caution!

Risk of tipping due to incorrect center of gravity / shift in center of gravity

If the product's center of gravity is shifted significantly, for example on slopes and inclines or if the user leans out of the product too far, the product may tip or roll over.

- ▶ Test the effects of shifts in the center of gravity on the behavior of the product, for example, on declines, inclines, and lateral slopes or while negotiating obstacles only with the reliable support of an assistant.
- ▶ Always stand the product on horizontal, flat surfaces only. If it is unavoidable to park it on an incline, put the seat in an upright position. There is a risk of the product tipping backwards on inclines in the lying position.
- ▶ When grasping objects (lying in front of, to the side or behind the device) make sure that the user does not lean out of the seat too far.
- ▶ Do not hang heavy shopping bags or similar on the push bar or the levers.



Caution!*Risks in public road traffic*

Dangerous situations can occur when driving on public roads.



- ▶ Please note that you must observe traffic regulations when traveling on public streets.
- ▶ In dark conditions wear bright clothing wherever possible in order to be more visible. We also recommend installing an active light source.

Caution!*Risk of injury to hands and fingers*

Your hands or fingers can get caught during adjustment and assembly work.



- ▶ Always be aware of your fingers during operation and all adjustment and assembly work.

Caution!*Dangers due to loosened components during use*

Screws and nuts on the product may become loose when the product is used. This can result in risks of accidents and injuries for the user and the operators.



- ▶ Check all screws and nuts regularly and retighten them.
- ▶ Alternatively, you can also instruct your specialist dealer or interco to do this.

Caution!*Dangers when making adjustments to the product and connections*

If you do not carry out adjustments to the product



properly, the stability and safety of the product may be affected.

- ▶ Ensure that the screws are tightened again after all adjustment and assembly work.
- ▶ Always make sure that the seating system is securely connected to the undercarriage.
- ▶ If you have a question regarding the connection of the seating system and the undercarriage, always contact your specialist dealer or interco directly.
- ▶ Carry out a regular visual inspection of all connections of the product. Consult your local specialist dealer in case of doubt.

Caution!*General risks due to careless handling of the product*

The product is only approved for its intended use. Improper or careless use can result in safety and injury risks for the user and other persons.

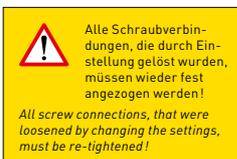


- ▶ Avoid actions, such as driving against an obstacle (stair, curb) without using the brake or down from elevated surfaces.
- ▶ Use caution when handling fire (e.g. a burning cigarette)! Upholstery and coverings could catch fire.
- ▶ Make sure to keep children from playing with the therapy chair or any parts thereof. There is a risk of injury due to trapping and crushing hands and fingers.
- ▶ Children must not play next to, underneath or in front of the seating system when the seating system is in motion and/or the seat or back unit is in use.

5. Caution symbols

Note: All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened !

Place of mounting: outside, at the bottom of the adduction guides



6. Scope of delivery

6.1. Basic configuration

ERGOLINE® seat and back unit

- ▶ 2-, 3- or 4-mm aluminum version or carbon version
- ▶ standard upholstery custom-made using the sandwich method for seat and back

6.2. Options/Accessories



6.2.1. Lower extremities

Article	Size	Art. no.
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest, complete version, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46013
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest with individual foot supports, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46016
Leg rest, complete version, with fixed foot brackets and foot guide slots	size 1-3	46010
Leg rest, complete version, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 1-3	46012
Leg rest with individual foot supports, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 0-3	46014
Leg rest, with individual foot supports and fixed foot brackets and foot guide slots	size 0-3	46015
Legrest system in special dynamic version with complete footrest (adduction guides are needed)		46005
Holder for leg rest system in fixed 90° version or fixed 110° version	size 1-3	46020
Holder for leg rest system with continuous angle adjustment	size 1-3	46021
Calf support, complete version		46030
Black synthetic leather cover for calf support, complete version		46031
Calf support, single version		46120
Black synthetic leather cover for calf support, single version		46121
Plastic foot rest riser, black		46530
Heel stop for leg rest system, complete version		46551
Heel stop for leg rest with individual foot supports		46552
Heal stop cushion without cover		46510
Black synthetic leather cover for heel stop cushion		46511
Foot rest cushion without cover		46520
Black synthetic leather cover for foot rest cushion		46521
Foot straps with hook and loop fastener with padded instep		46410
Foot straps made of leather with padded instep		46411
Foot straps with deflection roller and padded instep with hook and loop fastener		46412
Foot straps with incremental adjustment and padded instep		46419
Foot straps with clip buckle and padded instep		46420
Foot shells made of aluminum	size 1-3	46210
Foot gaiters without forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46414
Foot gaiters with forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46416



6.2.2. Pelvis

Article	Size	Art. no.
Adduction guides		44040
Abduction pommel without cover, adjustable and attachable		44010
Abduction pommel, swing-away, without cover		44011
Abduction pommel, integrated, including cover		44020
Cover for abduction pommel		44025
Hip belt with deflection roller in black synthetic leather or neoprene		44170u
2-point hip belt, size 1, with neoprene cushion and small plastic press buckle with one pull		44175-1

Article	Size	Art. no.
2-point hip belt with neoprene cushion and large plastic press buckle with one pull	size 2-3	44175-2 44175-3
4-point hip belt, size 1, with neoprene cushion and small plastic press buckle with one pull		44176-1
4-point hip belt with neoprene cushion and large plastic press buckle with one pull	size 2-3	44176-2 44176-3
2-point hip belt with neoprene cushion with two pulls	size 1-3	44177
4-point hip belt with neoprene cushion with two pulls	size 1-3	44178
Pelvic harness standard, leg-spreading or T-shaped in spacer fabrics, synthetic leather or neoprene	size 1-3	44190 44192 44198
PELVI-LOCK 3DS pelvis retraction belt with toothed belt and buckle for seat shells with flexible belt strap fastener	size XS (SB=16-24 cm), size S (SB=20-32 cm), size M (SB=30-40 cm), size L (SB=36-46 cm)	44046 44047 44048 44049
PELVI-LOCK 3DA pelvis retraction belt with toothed belt and concealed buckle for high traction forces for seat shells with rigid plastic belt strap	size XS (SB=16-24 cm), size S (SB=20-32 cm), size M (SB=30-40 cm), size L (SB=36-46 cm)	44050 44051 44052 44053
PELVI-LOCK 3DAS pelvis retraction belt with toothed belt and concealed buckle for high traction forces for seat shells with flexible belt strap fastener	size XS (SB=16-24 cm), size S (SB=20-32 cm), size M (SB=30-40 cm), size L (SB=36-46 cm)	44054 44055 44056 44057
PELVI-LOCK 3DB pelvis retraction belt with toothed belt and red ratchet buckle for seat shells with rigid plastic belt strap	size XS (SB=16-24 cm), size S (SB=20-32 cm), size M (SB=30-40 cm), size L (SB=36-46 cm)	44061 44062 44063 44064
PELVI-LOCK pelvis retraction belt with toothed belt and buckle and rigid plastic belt strap SB= 30-40cm		44060



6.2.3. Upper body

Article	Size	Art. no.
Lateral side support, right/left, fixed version		44210
Swing-away unit for lateral side support, ALULINE version		44220
Lateral side support, height- and width-adjustable		44250
Lateral side support, height- and width-adjustable, integrated into the back unit (diagonally adjustable)		44251
Cover for lateral side supports		60081
Lumbar spine support, integrated		44300
Lumbar spine support, with Velcro attachment, without cover		44301
Cover for lumbar spine support, with Velcro attachment		44302
Chest belt with deflection roller in synthetic leather or neoprene		44110u
Chest belt, basic version (with Velcro attachment) in synthetic leather or neoprene	size 1-3	44114
Chest belt with flap in synthetic leather or neoprene	size 1-3	44115
Standard RV chest harness with push-in buckle, 25 mm, lock-stitched straps on the shoulders and zipper in the middle (includes clip buckle with fastening tab for mounting on seat shells)	for boys or girls in spacer fabrics, synthetic leather or neoprene size 1-4	47130
VARIO chest harness with twist-lock at the pelvis and push-in buckles on the upper shoulder straps (includes clip buckle with fastening tab for mounting on seat shells)	for boys or girls in spacer fabrics, synthetic leather or neoprene size 1-4	47131
REMOVABLE chest harness with removable upper straps with push-in clasp and push-in clasps at the pelvis	for boys or girls in spacer fabrics, synthetic leather or neoprene size 1-4	47132

Article		Size	Art. no.
Standard chest harness with push-in buckle, 25 mm, lock-stitched straps on the shoulders (includes clip buckle with fastening tab for mounting on seat shells)	for boys or girls in spacer fabrics, synthetic leather or neoprene	size 1-4	47133
Strap guide plates (includes clip buckle compatible with straps) for mounting on the edges of the seat shell, used to guide upper shoulder strap and enable continuous height adjustment			47200



6.2.4. Upper extremities

Article		Size	Art. no.
ALULINE arm rests, height- and angle-adjustable, including PUR arm cushions (only in combination with adduction guides)			42025
Height-adjustable arm rests (15x15 mm square) including PUR arm cushions (only in combination with adduction guides)			42010
Height- and angle-adjustable arm rests (15x15 mm square) including PUR arm cushions (only in combination with adduction guides)			42020
Arm cushion, trough-shaped or flat, without cover			42030
Cover for arm cushion, trough-shaped			42031
Upper edges of the seat shell, upholstered			42040
Lower edges of the seat shell, upholstered			42050
Upper arm supports			44261
Cover for upper arm supports			44262
Therapy tray table made of acrylic, attachable, square-shaped, with upturned front and side bars and two-segment cut-out		size 1-4	42811 42812 42813 42814
Therapy tray table made of beech wood, attachable, square-shaped, with upturned front and side bars and two-segment cut-out		size 1-4	42511 42512 42513 42514
Therapy tray table made of beech wood, attachable, semicircular, with two-segment cut-out		size 1-4	42521 42522 42523 42524
Therapy tray table made of Neoplen, semicircular, with Velcro attachment, with additional fastening strap, with synthetic leather cover		size 1-4	42541 42542 42543 42544
Therapy tray table made of acrylic with edges around, in special measurements			42810
Swing-away unit for therapy tray table			42515
Attachment mechanism for therapy tray table for attachment with two brackets			42517
Tabletop cushion with synthetic leather cover			42610



6.2.5. Head

Article		Size	Art. no.
Head rest holder, angled model			43020
Head rest holder, straight model			43022
Head rest holder with continuous angle adjustment			43021
ALULINE head rest bracket, fixed model, includes 1 x ALULINE universal bracket and support block with one fastening element or with two fastening elements			43046 43048

Article	Size	Art. no.
ALULINE head rest bracket, laterally adjustable model, with one fastening element and support block, includes 1 x ALULINE universal bracket		43049
ALULINE head rest bracket with depth adjustment option		43050
ALULINE head rest bracket, fixed model, for head rests made of PU, compatible with ball and socket system with ball and socket system and support block, includes 1 x ALULINE universal bracket with one fastening element or with two fastening elements		43056 43058
Head rest depth adjustment		43023
Standard head rest cushion with black synthetic leather cover	size 0-2	43010
Head rest cushion, shell-shaped, with black synthetic leather cover	size 0-2	43011
Fabric head rest cover for standard or shell-shaped head rest in addition to synthetic leather cover, easily removable using zipper		43015
Head rest cushion with lateral guides, made of PU, compatible with ball and socket system	size 1-2	43017
Head rest cushion, shell-shaped, made of PU, compatible with ball and socket system	size 1-3	43018
Head rest cushion, individually customized version without cover		43013
Head rest fabric for head rest in SA		43015-SA
Back extension, attachable		43034
Cover for back extension, attachable		43035
Head rest cushion, with Velcro attachment, without cover		43030
Cover for head rest cushion, attachable with Velcro		43029

7. Settings/Operation

Every interco product is customized to the individual needs of the user and configured accordingly. To do justice to all possible product designs, the list of options and accessories as well as their descriptions is therefore somewhat more extensive.

Therefore please bear in mind that this section may also describe components that possibly do not exist on your product.

7.1. Basic configuration

7.1.1. ERGOLINE® seat shell with customized upholstery

The ERGOLINE® seat shell is equipped and covered with customized upholstery. You can wash this cover. Please see section 9 (Cleaning) for washing instructions. The section below describes how to remove the cover.

Removing the cover

In order to be able to remove the cover, it is necessary to remove the hinges that connect the seat unit and back unit, as well as any other components that are bolted to the seat through the cover. If you are using the ERGOLINE® seat or back unit only, then it is not necessary to remove the hinges. You will need a crosstip screwdriver in order to remove the hinges.

To do so, proceed as follows:

- ▶ Turn the seat shell until the fastening screws are visible on the hinges.
- ▶ Remove each screw by turning it counterclockwise. The seat and back units are now separated.
- ▶ Repeat these steps in reverse order to assemble the seat and back units.

To remove the covers, proceed as follows:

- ▶ Open the zippers on the seat and back units and pull off each cover.
- ▶ Please follow the instructions under section 9 (Cleaning) when washing the covers.
- ▶ Repeat these steps in reverse order to replace the covers.

7.1.2. Mounting the ERGOLINE® seat shell to the wheel chair

The seat shell has been equipped with corresponding fastening straps for mounting it to the wheel chair. To mount it, proceed as follows:

- ▶ Fold the ERGOLINE® seat shell together as far as it will go, ensuring that the seating and back surfaces are folded as tightly together as possible.
- ▶ Open the hook and loop fastener on the back side of the ERGOLINE® seat shell. Secure the ERGOLINE® seat shell to the seating surface on the wheel chair using the hook and loop fasteners.
- ▶ Secure the back of the ERGOLINE® to the back frame on the wheel chair using the two belts.
- ▶ Place the ERGOLINE® seat shell on the seating surface of the wheel chair, ensuring that the back edge of the shell is flush against the back of the wheel chair
- ▶ Pull the hook and loop fasteners on the seat shell around the back frame of the wheel chair and fasten them together, ensuring that they are as tight as possible.
- ▶ Then fold the back of the seat shell against the back frame and pull the straps around the back frame.
- ▶ Thread one end of the strap into the push-in buckle on the opposite strap and pull the straps on the back of the seat shell around the back frame of the wheel chair, ensuring that they are as tight as possible. Secure the straps using the push-in buckle.

The push-in buckle must click into place with an audible "click" sound.

- ▶ Repeat these steps in reverse order to remove the seat shell from the wheel chair.

7.1.3. Using the seat shell

In order to place and secure the patient in the seat shell there are several basic rules to follow. It is not possible to include all of the possible variations and special cases in this brief section. If you have any doubts concerning how to handle the seat shell, please ask your medical supplies dealer or speak with your therapist. They are your best resource if you should experience any problems.

When placing the patient in the seat shell, please proceed carefully as follows:

Caution!

Do not place the patient in the seat shell unless it has been properly mounted to the wheel chair and is equipped with the necessary restraint options.



Caution!

Always check to ensure that the seat shell is securely connected to the wheel chair. Please see section 7.1.2. (Mounting the ERGOLINE® seat shell to the wheel chair) to learn how to check this.



Caution!

Check to ensure that all of the brakes on the wheel chair have been engaged. Please read the corresponding section in the operating guidelines for your wheelchair to learn how to do so.



- ▶ You can then place the patient in the seat shell. Please check to ensure that all of the restraints (except for the pelvic harness) are out of the way and that the patient is not sitting on them.
- ▶ In addition, check to ensure that no hard objects are in the seat shell that could cause discomfort to the patient.
- ▶ The patient's pelvis should be as far back in the seat shell as possible. This is the only way to ensure optimal restraint and support.
- ▶ Always work from the patient's pelvis outwards when placing additional restraints. Do not proceed with positioning and restraining the torso and extremities, where applicable, until the pelvis has been optimally restrained.

7.2. Options/Accessories



7.2.2. Pelvis

Abduction pommel (spreading wedge)

Three different abduction pommels are available for ERGOLINE®:

- ▶ integrated
- ▶ adjustable
- ▶ swing-type

Abduction pommel integrated

The integrated abduction pommel was affixed during manufacturing of the seat shell. Adjustments can not be made after that. Should adjustments become necessary, please contact your specialist dealer.

Abduction pommel adjustable

The adjustable abduction pommel is affixed at the bottom of the outer side of the hard seat shell. An adjustment is possible. The position of the pommel toward the inner seat can be adjusted. It should be aimed that both knees are centered toward the abduction pommel side.

To adjust the abduction pommel proceed as follows:

- ▶ Loosen the clamp by turning the wing screw anti-clockwise. The wing screw is placed under the seat at the mounted holder of the abduction pommel.
- ▶ Push the abduction pommel into the correct position.
- ▶ Fix the position by turning the wing screw clockwise until the abduction pommel can no longer be moved.

Abduction pommel swing-type

The swing-type pommel is also affixed at the bottom of the outer side of the hard seat shell. For adjustments proceed like with the adjustable abduction pommel (Chapter 7.2.1.).

To swing the abduction pommel forward proceed as follows:

- ▶ Loosen the catch by pressing the red button underneath the abduction pommel (Fig. 1).
- ▶ Now you can swing back the pommel.
- ▶ To bring it back into its original position, move it back until it audibly locks.



Fig. 1

Lap belt with press buckle

Preparation: Place the patient in the seat shell.

- ▶ Lay the lap belt over the patient's lap with the inserter.
- ▶ Press the inserter into the buckle while simultaneously pressing with one hand against the patient's pelvis.



- ▶ Then pull on the free end of the strap until the lap belt has reached its final position. You can verify this by checking to ensure that the belt is positioned properly and pressure is evenly distributed along the patient's pelvis.
- ▶ To open the buckle, press hard on the red button in the middle of the buckle. Please make sure to hold the patient in place in the seat shell when performing this step.

Caution!

It is usually only necessary to adjust the belt once at the beginning. This adjustment will be maintained even after you open the buckle. However, you must check to ensure proper adjustment with each use.



Lap belt with deflection roller

Preparation: Place the patient in the seat shell.

- ▶ Lay the part of the lap belt with the deflection roller over the patient's lap.
- ▶ Then pull on the other end of the belt using the deflection roller.
- ▶ Then pull on the free end of the belt until the lap belt has reached its final position. You can verify this by checking to ensure that the belt is positioned properly and pressure is evenly distributed along the patient's pelvis.
- ▶ Secure it into position by connecting the free end of the belt with the hook and loop fastener provided for this purpose.
- ▶ To open the lap belt, release the hook and loop fastener.

Caution!

The belt must be adjusted with each use. Always check to ensure that the belt is positioned properly each time you use it.



Pelvic harness

Preparation: Before placing the patient in the seat shell, always check to ensure that the pelvic harness is sitting flat against the seating surface with no folds. Then place the patient in the seat shell as described in section 7.1.3. (Using the seat shell).

Then, proceed as follows:

- ▶ The pelvic harness is divided into two sections at the end toward the patient's knees. The harness is equipped with one belt with a push-in buckle for each leg.
- ▶ Lay one of the belts from one side to the other over the patient's thigh and use one hand to press the press-in buckle inserter into the press-in buckle. This receptacle is located at the corresponding edge of the seat shell (right or left side, depending on which leg you are restraining).
- ▶ Repeat this procedure on the other side.
- ▶ Check to ensure that the pelvic harness has been positioned properly.

Caution!

The belt straps should support the patient's pelvis without being too tight. The harness should not have any folds or the like (risk of pressure areas!)



7.2.3. Upper body

Chest belt with flap

The chest belt with flap has been mounted in the proper position during adjustment of the seat shell. It is possible to perform minor adjustments to the length using the hook and loop fastener.

To open the belt, proceed as follows:

- ▶ Pull upwards on the front flap.
- ▶ Then pull the overlapping ends of the chest belt apart.
- ▶ You can then lay the two ends of the chest belt aside and remove the patient from the seat shell, as necessary.
- ▶ Repeat these steps in reverse order when applying the belt to secure the patient in the seat shell.

Caution!

When applying the belt, check to ensure that it is not constricting the patient; this is especially important to ensure that the patient's breathing is not adversely affected.



Chest belt with deflection roller

The chest belt with deflection roller has been mounted in the proper position during adjustment of the seat shell. It is possible to perform minor adjustments to the length using the hook and loop fastener.

To open the belt, proceed as follows:

- ▶ Pull the overlapping ends of the chest belt apart.
- ▶ Pull the loose end of the chest belt through the metal loop.
- ▶ You can then lay the two ends of the chest belt aside and remove the patient from the seat shell, as necessary.
- ▶ Repeat these steps in reverse order when applying the belt to secure the patient in the seat shell.

Lateral side supports with swing-away unit

The lateral side supports with swing-away unit have been built into the postural supports during production of the seat shell. It is no longer possible to perform any readjustments to the cushions. If it is necessary to perform any readjustments, please contact your medical supplies dealer.

To swing away the lateral side supports, proceed as follows:

- ▶ Take hold of the front of the cushion with one hand.
- ▶ Use your pointer finger on the other hand to press on the ribbed area of the silver release lever on the outside of the swing-away unit hinge.
- ▶ Then swing the postural side support away to the side (while still pressing the release lever!).
- ▶ To return the lateral side supports back to their starting position, simply swing them back into place until you hear an audible "click" sound.

Lateral side supports without swing-away unit

The lateral side supports without swing-away unit have been built into the side elements of the ERGOLINE® back unit during production of the seat shell. It is not possible to perform any readjustments. If it is necessary to perform any readjustments, please contact your medical supplies dealer.



Chest harness

The chest harness is used to restrain the patient's entire upper body. The 2 sections below describe how to secure the chest harness.

Restraining the patient in the seat shell

Preparation: Place the patient in the seat shell and lay the chest harness over the back edge of the shell.

To restrain the patient, proceed as follows:

- ▶ Lay the chest harness forward with each of the two shoulder straps on either side of the patient's head.
- ▶ The lower end of the chest harness is equipped with two tighteners for fastening the straps.
- ▶ Open the flap on one of the black strap tighteners.
- ▶ Take one of the straps that is sticking out between the seat cushion and the back cushion and insert it into the corresponding slot between the moving flap and the fixed part.
- ▶ Pull the strap as far as it will go.
- ▶ Hold the strap in this position.
- ▶ Then close the flap on the tightener until it lies flat against the fixed part.
- ▶ The strap is now secured.
- ▶ To open the lock, pull on flap on the tightener and pull out the strap.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.
- ▶ Repeat these steps in reverse order to release the chest harness.

Adjusting the chest harness

Preparation: Place the patient in the seat shell and apply the chest harness.

Caution!

Always adjust the chest harness, working from the hard back of the shell outwards and using the 4 tighteners located there.



To adjust the chest harness, proceed as follows:

- ▶ Adjust the lower ends of the chest harness first.
- ▶ Open the lower tighteners on the hard back of the seat shell.
- ▶ To do so, simply pull hard on the free end of the strap and the tightener will open automatically.
- ▶ Pull the strap on one side to the desired position.
- ▶ Hold the strap in this position.
- ▶ Then close the flap on the tightener until it lies flat against the fixed part.
- ▶ Repeat this procedure to adjust the other side.
- ▶ Repeat these steps to adjust the upper ends of the chest harness, using the upper tighteners on the hard back of the seat shell. The procedure is identical for both the upper and lower ends of the chest harness.

7.2.4. Upper extremities

Arm positioning

The components for positioning the arms are connected to the hard outer shell with universal brackets. Any adjustment involves changing the insertion depth of the square tube.

Note!

Arm rest can only be mounted, if the seat shell is equipped with adduction guides.



To do so, proceed as follows:

- ▶ Turn the clamp lever counterclockwise until the square tube slides easily.
- ▶ Slide the square tube into the desired position.
- ▶ Then turn the clamp lever clockwise to resecure the square tube in place.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.

Arm rests, height-adjustable (standard arm upholstery)

The height-adjustable arm rests are equipped with a standard cushion and secured to the seat shell with universal brackets. Please read section 4 (Arm positioning) to learn about the steps required to adjust the arm rest height.

Arm rests, incrementally height- and angle-adjustable (standard arm upholstery)

The height- and angle-adjustable arm rests are equipped with a standard cushion and secured to the seat shell with universal brackets. Please read section 7.2.3. (Arm positioning) to learn about the steps required to adjust the arm rest height.

To adjust the angle, proceed as follows:

- ▶ Turn the black lever counterclockwise to open the clamping unit on one side of the arm rest bracket.
- ▶ The angle of the arm rest to the seat shell can then be adjusted.
- ▶ Hold the arm rest in the desired position with one hand and secure it in place by tightening the black clamping lever with the other hand.
- ▶ This will maintain the arm rest in position.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.

Arm cushion, trough-shaped

Trough-shaped cushions are used to replace standard arm cushions and have a different shape that provides a sort of cushioned trough for the patient's arm. Read section 7.2.3. (Arm rests, incrementally height- and angle-adjustable (standard arm upholstery)) to learn how to adjust the height and angle.

Lower arm restraint

Lower arm restraints are used with trough-shaped arm cushions.

To restrain the lower arms, proceed as follows:

- ▶ Fold the restraint straps away from the surface of the rest.
- ▶ Place the patient's lower arm on the trough-shaped arm cushion.
- ▶ If necessary, adjust the height and angle of the arm rest, as described in section 4.2 (Arm rests, incrementally height- and angle-adjustable (standard arm upholstery)).



Fig. 2



Fig. 3

- ▶ Then use the hook and loop fasteners on the restraint straps to restrain the arm without constricting it.
- ▶ Repeat this final step with the second restraint strap.
- ▶ Repeat this procedure on the other side, as needed.

Arm rests ALULINE®

Alternatively to standard arm positioning systems ERGOLINE® can be equipped with different arm rests from the series ALULINE®. Fix the arm rest by loosening the clamping lever of the arm rest receptacle on the right and left side of the seat shell, insert the arm rest holder and tighten the lever again. Adjustments are always done by changing the depth of the insertion in the square pipe (Fig. 2).

To adjust the angle of the arm rest proceed as follows:

- ▶ Turn the fixing lever anticlockwise to open the fixture (Fig. 3).
- ▶ The arm rest angle now can be adjusted.
- ▶ Change the square pipe to the desired position and turn the black fixing lever clockwise to fix the square pipe.
- ▶ The position of the arm rest will now stay the same.
- ▶ Repeat the same procedure on the other side.

7.2.5. Head

Head positioning

The components for positioning the head are connected to the hard outer shell with universal brackets. Any adjustment involves changing the insertion depth of the square tube.

To do so, proceed as follows:

- ▶ Turn the clamp lever counterclockwise until the square tube slides easily.
- ▶ Slide the square tube into the desired position.
- ▶ Then turn the clamp lever clockwise to resecure the square tube in place.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.

Head rest bracket, angled

The angled head rest bracket can be used to adjust the head rest at two levels, height and depth.

To adjust the height, proceed as follows:

- ▶ The universal bracket for the head rest bracket is located on the back side of the hard outer shell. To adjust it, proceed as described under section 7.2.5. "Head positioning".

To adjust the depth, proceed as follows:

- ▶ Turn the wing screw counterclockwise to release the clamping device on the top cross bar.
- ▶ Slide the head rest bracket tube into the desired position in the cross bar.
- ▶ Secure it into position by turning the wing screw clockwise until it is no longer possible to slide the head rest bracket tube.

Head rest bracket, straight

The angled head rest bracket can be used to adjust the head rest at two levels, height and depth. The procedure is identical to the one described under section 5.1 (Head rest bracket, angled).

Head rest bracket, continuous angle adjustment

The head rest bracket with continuous angle adjustment can be used to adjust the head rest at two levels, height and depth.

To adjust the height, proceed as follows:

- ▶ The universal bracket for the head rest bracket is located on the back side of the hard outer shell. To adjust it, proceed as described under section 5 (Head positioning).

To adjust the depth, proceed as follows:

- ▶ Turn the black clamping lever counterclockwise to open the clamping unit on the arm rest bracket.
- ▶ The angle of the head rest bracket to the seat shell can then be adjusted.
- ▶ Hold the head rest in the desired position with one hand and secure it in place by tightening the black clamping lever with the other hand.
- ▶ This will maintain the head rest in position.
- ▶ However, it is necessary to readjust the head rest cushion.
- ▶ Turn the head rest at its fixation point until the patient's head is positioned comfortably on the head rest cushion.

Head rest cushion

There are three different head rests available for the ERGOLINE® seat shell that are secured using the bracket systems described above. The cushions available for these head rests include:

- ▶ Standard
- ▶ Shell-shaped
- ▶ Half-roll

The head rest cushions with hook and loop fasteners and cushions for the back of the head are not mounted using head rest brackets, but are attached to the back cushion with hook and loop fasteners.

Head rest cushions: Standard, shell-shaped, half-roll

These head rest cushions are bolted to the head rest bracket systems, including angled, straight or continuous angle adjustment. Please perform any basic adjustments to the head rest using the bracket systems.

Headrest systems ALULINE®

Alternatively to standard headrest systems ERGOLINE® can be equipped with different head rest systems from the series ALULINE® (straight or shell shaped). Both are adjustable in height as well as depth. Fix the head



rest by loosening the clamping lever of the head rest receptacle on the upper part of the back rest, insert the head rest holder and tighten the lever again. Adjustments are always done by changing the depth of the insertion in the square pipe (Fig. 4).



To adjust the depth proceed as follows:

- ▶ Turn the clamp lever anticlockwise until the square pipe can be moved (Fig. 5).
- ▶ Change the square pipe to the desired position.
- ▶ Turn the black clamp lever clockwise to fix the square pipe.

7.2.5. Back angle adjustment (optional)

Your ERGOLINE® has been equipped with a back angle adjustment option. There are several rules to follow when using this option in order to ensure the safe use of your ERGOLINE®.

The information below relates to the mounting of the ERGOLINE® on the SIMPLY undercarriage manufactured by interco; the applicability of this information must be checked when using the ERGOLINE® with any other undercarriage.

Version with incremental adjustment plates for back angle adjustment:

1. The incremental adjustment plate on the ERGOLINE® back angle adjustment system is limited to the next-to-last adjustment level by the maximum inclination of the SIMPLY push bar. However, it should be mentioned here for your information, that the third-to-last adjustment level enables the back unit to be reclined to approx. 120°, which is usually sufficient. If you desire a greater angle, then adjust the seat angle setting on the SIMPLY undercarriage in order to maintain the lowest possible center of gravity for the product combination.
2. When using the back angle adjustment the anti-tipping wheels should be set to maximum width; otherwise the anti-tipping function cannot be guaranteed.
3. The wheelbase extension for the rear axle of the SIMPLY must be adjusted to the maximum wheelbase setting.
4. Never leave the patient in the seat shell while performing adjustments on the ERGOLINE® or the SIMPLY.

Version with continuous back angle adjustment:

1. Continuous back angle adjustment enables a maximum angle of approx. 120°.
2. The same precautions as those described under items 1-4 (Version with incremental adjustment plates) must be taken when setting up the seat shell.

Caution!

If you use your ERGOLINE® on any undercarriage other than SIMPLY®, SIMPLY® LIGHT, ROOMY NEW EDITION® or MINY®, we hereby expressly inform you that you do so at your own risk. As a result, we urgently recommend that you check for negative impacts on anti-tipping safety, shifts in the center of gravity, lateral stability, improperly functioning Bowden cables and brakes etc.; consult your qualified dealer or interco in the case of any doubts.

8. Compatibility/Combination options

Undercarriage	ERGOLINE® according to patient's measurements
SIMPLY SB 45 · 22"/24" wheels	up to seat width 48 cm/without wheel cover
SIMPLY SB 45 · 12"/16" wheels	up to seat width 50 cm
SIMPLY SB 40 · 22"/24" wheels	up to seat width 45 cm
SIMPLY SB 40 · 12"/16" wheels	up to seat width 45 cm
SIMPLY SB 35 · 22"/24" wheels	up to seat width 40 cm/without wheel cover
SIMPLY SB 35 · 12"/16" wheels	up to seat width 40 cm
SIMPLY LIGHT SB 45 · 22"/24" wheels	up to seat width 48 cm/without wheel cover
SIMPLY LIGHT SB 45 · 12"/16" wheels	up to seat width 50 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 · 22"/24" wheels	up to seat width 40 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 · 12"/16" wheels	up to seat width 45 cm
SIMPLY LIGHT SB 35 · 22"/24" wheels	up to seat width 35 cm
SIMPLY LIGHT SB 35 · 12"/16" wheels	up to seat width 40 cm
ROOMY NEW EDITION · 12"/16" wheels outdoor	max. 70 kg
ROOMY NEW EDITION · 100/125mm wheels indoor	max. 70 kg
MINY seat shell wheelchair SB40 · 22"/24" wheels	up to seat width 45 cm/without wheel cover
MINY seat shell wheelchair SB40 · 12"/16" wheels	up to seat width 45 cm
MINY seat shell wheelchair SB35 · 22"/24" wheels	up to seat width 40 cm/without wheel cover
MINY seat shell wheelchair SB35 · 12"/16" wheels	up to seat width 40 cm
MINY seat shell wheelchair SB30 · 22"/24" wheels	up to seat width 35 cm/without wheel cover
MINY seat shell wheelchair SB30 · 12"/16" wheels	up to seat width 35 cm

9. Technical data

Important!

The maximum load for ERGOLINE® is 40 kg for the 2 mm version, 50 kg for the 3 mm version, 60 kg for the 4 mm version and 40 kg for the carbon version.



10. Transport/transport lock/climbing stairs

10.1. General information on transport

The ERGOLINE® product in combination with a TÜV approved interco undercarriage is permissible as a seat in a motor vehicle.

Warning!

Dangers due to incorrect fastening of the transport safety device

If you attach the safety device for transport in a vehicle to the wrong places on the product, it cannot be transported safely.

- ▶ Never secure the transport safety device to the frame or other unsuitable basic components!



10.2. Transport with an AMF force application point system

This option is only permissible for ERGOLINE® with an interco undercarriage.

10.3. Transport on aircraft

When traveling by air, the product may only be transported without the user in the cargo hold of the aircraft. There are no further instructions or regulations for

transport in an aircraft. We therefore strongly recommend that you contact the airline before traveling by air to clarify the transport options in each individual case.

Caution!

Transport on aircraft

The user must never be in the device when it is transported in the cargo hold of an aircraft!



10.4. Climbing stairs

Stairs or high curbs can only be negotiated with the assistance of two accompanying persons. Assistants are only permitted to grip the front frame tube and the back brace of the frame, without lifting or carrying the product when doing so. When ascending, the assistant behind the device pulls the device up the step. The assistant in the front stabilizes the position by pressing the device equally on both sides into the step.

When descending, the assistant at the front brakes by pressing the device evenly into the steps. The assistant

behind holds the back brace, and stabilizes and maintains the device in the correct position.

To prevent damage, slowly roll the product down the steps. Then properly readjust the anti-tipping system (if installed).

Caution!

Risks when climbing stairs

If you hold or lift the product by its attachments when climbing stairs, these may tear off and the user may be injured.



- ▶ Do not hold the product by the push bar when negotiating stairs.
- ▶ Never lift the product by the foot rest, the wheels or the arm rests or other attached parts.
- ▶ Do not lift the product with the user sitting in it.

11. Maintenance plan

11.1. Cleaning

Your interco product is made of high-quality and durable materials which are easy to clean. Please observe the following instructions for long durability of the product:

- ▶ Always keep the product dry, at temperatures between -10 and +40 °C. This prevents corrosion.
- ▶ Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. This could damage the mechanics or - if applicable - the wheels.
- ▶ Never use the product in salt water.
- ▶ The cushions can be removed for cleaning and care.

11.1.1. Materials used

interco uses the following materials in the manufacturing of medical devices and accessories:

- ▶ Metals (aluminum, steel, stainless steel)
- ▶ Plastics (OPM, PA6, PTEG)
- ▶ Beech wood (for therapy tray tables)
- ▶ Foams (frame foam, polyurethane foam, hard foam, azote foam, neoprene)
- ▶ Upholstery fabrics (mesh material, Trevira CS fabrics, artificial leather, Dartex)
- ▶ Powder coatings
- ▶ DIN and standard parts

All materials used are classified as harmless to health.

Powder-coated aluminum

interco undercarriages and some add-on parts are made of aluminum and feature a resistant plastic coating. Powder varnishes are used for coating. Powder varnishes are solvent-free coating materials, composed of different resin systems, pigments as well as special additives.

Fabrics

interco uses different fabrics for covers and fixation aids. All materials used are flame-retardant.

Synthetic leather

interco uses easy-care designer synthetic leather for Dynaline restraints. This synthetic leather is long-lasting, hard-wearing, very elastic and tear-resistant. It provides a good grip and offers a comfortable seating experience. In addition, it is resistant to urine, blood and disinfectants, free of azo compounds, CFC, formaldehyde, as well as free of PCTs, PCPs and PCBs.

Spacer fabrics/mesh material

The spacer fabrics used have two outer textile layers, which are connected by a number of spacer threads. This 3D structure creates an insulating layer of air between the textile layers, which balances temperature fluctuations effectively. Furthermore, the spacer fabrics are very breathable, pressure-elastic, light and tear-resistant.

Supra-tex

The SUPRA-tex upholstery fabric consists of highly tear-resistant polyamide. It is impregnated to be water-repellent, PU-coated on the back and flame-retardant.

Neoprene

The neoprene used is a foam based on chloroprene rubber (CR). It insulates very well, is waterproof and very well tolerated by the skin. In addition, the neoprene is tear and abrasion resistant, very elastic, resistant to fungi and bacteria and eco-friendly.

Trevira CS (fabrics)

Among others, interco uses Trevira CS fabrics for seat covers. These are easy to clean, dry quickly and keep their shape. In addition, Trevira CS can be disinfected under hospital conditions.

Dartex incontinence cover fabric

interco uses the incontinence-resistant upholstery fabric Dartex for incontinence-resistant seat shells. The high-quality fabric meets all quality and safety requirements and is easy to wash off, sufficiently lightfast and flame-retardant. It does not cause allergies, is free of formaldehyde and azo dyes.

11.1.2. Cleaning of materials

Powder-coated aluminum

Clean undercarriages and attachments made of powder-coated aluminum with mild soapy water and a soft sponge. Do not use aggressive or abrasive agents. These can damage the surface of the coating.

Fabrics

Clean the fabric covers regularly before stains set in. You can vacuum or carefully brush the textiles. Spilled liquids should be wiped up immediately with an absorbent cloth. You can also put a mild detergent solution on a cloth, dab the stain with it and then rub off gently with clear water.

Note!

Bleach or whiteners should never be applied to the fabrics / covers. Never dry the covers in the dryer! Only iron at a low temperature.



If you wish to wash the cover of the seating system more often, a second cover for changing is recommended. Ask your local specialized dealers on this topic.

Synthetic leather

Clean synthetic leather covers with a cloth and commercially available mild soap solution.

Spacer fabrics/mesh material

Wash removable covers made of spacer fabrics/mesh material at a maximum of 30 °C in the washing machine with the delicates program.

Supra-tex

interco uses Supra-tex for the arm rests. Clean these regularly with a cloth and commercially available mild soapy water.

Neoprene

Wash removable fixation aids made of neoprene at a maximum of 30 °C in the washing machine. Use a mild liquid detergent or a commercially available neoprene detergent. Use a gentle wash cycle and do not spin-dry the neoprene covers. Then hang up the covers wet to dry.

Trevira CS (fabrics)

Removable covers made of Trevira CS can be dry cleaned. Washing under easy-care conditions at 60°C is possible. Do not dry and do not iron!

Dartex

Test washed by the manufacturer at temperatures between 40 and 95 °C.

Accessory components made of metal, plastic, wood

Please clean accessory components with a conventional mild household soap solution.

11.1.3. Disinfection of the product

Please use a water-based agent for disinfection of the product, e.g. Terralin, Quartamon Med or Sagrotan Original concentrate. Please observe the manufacturer's instructions for use when doing so. When disinfecting the fabrics, also follow the instructions of the fabric manufacturer regarding the use of brand name disinfectants.

Rinse off all detergents and disinfectants thoroughly and leave the cleaned object to dry completely before use. If this is neglected, this can lead to chemical reactions making the material brittle or lead to skin irritations of the patient.

Important!

No disinfectants for synthetic leather/skai

Synthetic leather covers/skai covers may not be cleaned with disinfecting agents, as the material gets porous over time and cracks.

**Note!**

Wipe disinfection

If wipe disinfection is necessary, use a disinfectant that is suitable for surface disinfection according to the DGH disinfectant list.

**11.2. Maintenance**

Your interco product is checked by trained and qualified employees for proper functioning and freedom from defects before being handed over to the user. To ensure safe use of the product over its entire service life (according to the manufacturer from at least 2 years to 6 years maximum) and to ensure a perfect technical condition, it must be maintained and inspected regularly according to the following maintenance (every 6 months) and service (every 12 months) plans.

Note!

Changing settings

The changing of settings (other than those described in Section 7) is only permitted for qualified and trained personnel!



Incorrect settings by the user, operator or laypersons bear the risk of injuries or crushing, which in a worst case scenario could lead to the patient's death!

During normal use, you should regularly check the interco product for damage and the perfect working condition of all components.

Important!

Original spare parts

Only original parts may be used for service and maintenance work.



Checking / components	Daily	Weekly
Visual inspection of the seating system and the attached components and accessories for visible damage	x	
Check of connection between undercarriage and seating system	x	
Visual inspection of all fastening elements	x	
Visual inspection of all accessories / options	x	
Retightening of all fastening elements		x
Retightening of all screw connections of the accessories / options		x

11.3. Service

Test / Execution	OK	Adjustments necessary
Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of all settings of the ERGOLINE® seating system	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of setting of the head rest:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Does the head rest lie against the patient's occiput (standard version)?		
▶ Does the bottom edge of the head rest lie against the base of the head (shell shape)?		
▶ Do the side elements exert pressure on the patient's head?		
▶ Does the patient have sufficient freedom of movement?		
Check of setting of the foot rest:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Is there enough free space at the back of the knee?		
Check of setting of the arm rests:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Are the shoulders in a neutral / ergonomic position when the elbows are in the resting position?		
Check of setting of the lateral side supports:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Is there enough free space under the armpits?		
▶ Is the upper body guided sufficiently?		
Check the safety distances according to DIN EN 12182:2012 using the following table	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for children

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<4 mm or >25 mm	<5 mm or >12 mm
Trapping feet	<25 mm or >120 mm	<25 mm or >45 mm
Trapping the head	<60 mm or >300 mm	<60 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for adults

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<8 mm or >25 mm	<8 mm or >25 mm
Trapping feet	<35 mm or >120 mm	<35 mm or >100 mm
Trapping the head	<120 mm or >300 mm	<120 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Note!

Expiry of the manufacturer's warranty if service is not conducted

The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service.

Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



11.3.1. Seating system

Check of setting / function		OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
Performance test	General	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Screw connections	Screws tightened	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rust spots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Covering caps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Completeness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Appearance	Paintwork	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fabric seams	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rating plate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Main frame	General	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seat adjustment	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Check of setting / function		OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
Back angle adjustment	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Options	Arm rests: + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Head rest + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abduction pommel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Therapy tray table + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Harness + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lateral side supports	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Upper arm supports	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Calf support + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Heel stop + mounting	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Reuse / durability

Your product can be reused under certain conditions. It is CE marked and must be reconditioned for reuse by the manufacturer to meet all essential safety and performance requirements. This includes that it is properly adapted to the needs of the new user. In particular, individual fittings can only be reinstated after professional adaptation to the new patient. Accompanying documents, as well as these operating instructions, are part of the product and must be handed over to the

new user when it is to be reused again. The durability and service life of the product are not limited and may vary. They depend on the conditions of use and the environment. In addition, daily use and the degree of disability can affect the durability and service life of the product. Regular inspection and the performance of all necessary service and maintenance work can positively influence the durability and service life of the product.

13. Disposal / environmental compatibility

Environmental protection is important. Therefore interco does not work with hazardous substances and tries to integrate environmental aspects into its daily work and thinking and to pass these approaches on to our suppliers if necessary. All employees are frugal in using the resources provided to us.

All packaging materials are recyclable. interco participates in the Dual System so that environment-friendly disposal of transport packaging is ensured. The product can be broken down into its individual material components at the end of its useful life. Dispose of these raw materials, depending on their type, in accordance with the applicable environmental protection regulations.

14. Possible faults

All serious incidents and faults occurring in connection with the product and its use must be reported immediately to the specialist dealer. Furthermore, you can inform the Compliance Officer of interco and the competent authority in your country.

Your Compliance Officer at interco:
Ute Markwald (E-mail: msib@interco-reha.de)

15. EU Declaration of Conformity

EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

interco[®] Group!

Name des Herstellers
Manufacturer's name interco Group GmbH

Adresse des Herstellers
Manufacturer's address Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare on our own responsibility that the product

Artikelbezeichnung
Name of the product ERGOLINE[®] aktiv Standard Version gem. Tabelle
ERGOLINE[®] active standard version as per chart

Ausführung
Design of the product Aluminium Sitzsystem für Aktivrollstühle
Aluminium seating system for manual wheelchairs

Kommission
Commission Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)
mit Ausstattung gem. Definition
*Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition*

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and

Verordnung
Regulation VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES
RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1
*REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL
of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, rule 1*

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Eitorf, 2021-01-12


Michael Markwald
Geschäftsführer
Chief Executive Officer

16. Warranty policy

In addition to our General Terms and Conditions, we grant a two-year warranty on all products supplied by us. Unusable or defective parts will be repaired or replaced free of charge during the warranty period. The warranty shall exclude design-related modifications.

interco Group does not assume any liability for damages resulting from the combination of our products with third-party products of any kind, unless our company has given its express approval for such a product combination.

Furthermore, warranty also excludes any defects occurring as the result of normal wear, excessive stress, violent and willful damage, as well as inappropriate use. Warranty obligations shall cease to apply if original interco replacement parts are not used for repairs and if repairs and modifications are not performed by interco. The installation of additional parts or changes to the interco products by others than the manufacturer are not permitted and can be subject to legal

action if they become known. Likewise, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

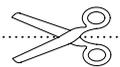
Certain screws and nuts on your interco product may become loose when the product is used. Re-tighten these at periodic intervals or arrange to have this done by your local dealer or by interco.

Note!

Expiry of the manufacturer's warranty
The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service. Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



interco cannot grant warranty if third party components (not manufactured by interco) are used without authorization by interco.



Warranty extension

On receipt of this form, we will grant an extended warranty for your ERGOLINE® for a total of two years. Please fill out this warranty card carefully and completely and return it to us. Thank you very much.

Funding agency/health insurance fund: _____

Location of the funding agency: _____

Serial number: _____

Delivery date: _____

Name of the patient: _____

Street: _____

Zip code/location: _____

Telephone*: _____

E-mail*: _____

*Optional

Please return to

interco Group GmbH
Im Auel 50
53783 Eitorf



interco Group GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf

Germany

T. +49 2243 8807-0

F. +49 2243 8807-29

E. info@interco.gmbh

I. www.interco.gmbh

© interco Group GmbH, Eitorf, 2021

Stand Februar 2021 | Technische Änderungen vorbehalten

Status as per February 2021 | Subject to technical alterations without prior notification

Managementsystem zertifiziert nach

Management system certified as per

DIN EN ISO 13485:2016

Reg.-Nr. 73 105 6351

TÜV Hessen

DIN EN ISO 9001:2015

Reg.-Nr. 73 100 6351

TÜV Hessen